

AMTSBLATT



DER MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 10/2015 · Dezember 2015

AMTLICHE MITTEILUNG



**Frohe
Weihnachten**

sowie
Gesundheit
und Erfolg
wünscht

**Bürgermeister
Maximilian
Titz**



Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: <http://www.staw.at>
E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters
jeweils am Donnerstag von 15.00

bis 18.00 Uhr, um Terminvereinbarung unter
02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner und Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 15.30 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr. Ortsvorstehung
Greifenstein am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Jeden 2.
Donnerstag im Monat von 18.00
bis 19.00 Uhr



Post Partner und Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19.00
Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr und Freitag von 10.00
bis 12.00 Uhr.

Ortsvorstehung am Mittwoch von
18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Staße. 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von
17.00 bis 19.00 Uhr.

Amtsblatt 2016 - Redaktionelle Änderungen

Für 2016 sind zahlreiche Änderungen und Adaptierungen bei unserem Amtsblatt vorgesehen, da u.a. die Kosten hierfür reduziert werden sollen. Die größte Änderung betrifft die Halbierung der bisherigen Amtsblätter. 2015 gab es noch zehn Ausgaben, dies wird nun auf fünf Amtsblätter im Jahr 2016 reduziert!

Insbesondere die Postgebühren haben sich in den letzten fünf Jahren fast verdoppelt. 2010 kostete die Versendung einer Ausgabe durchschnittlich €605,- und aktuell wird uns seitens der Post AG €1.100,- (brutto) pro Amtsblatt in Rechnung gestellt. Es wurde bereits ein Produktionsplan für das kommende Jahr aufgestellt:

Nr. 1/2016 Redaktionsschluss: 26. 1. 2016
Amtsblatt beim BürgerInnen: 16. 2./17. 2. 2016

Nr. 2/2016 Redaktionsschluss: 5. 4. 2016
Amtsblatt beim BürgerInnen: 26. 4./27. 4. 2016

Nr. 3/2016 Redaktionsschluss: 21. 6. 2016
Amtsblatt beim BürgerInnen: 12. 7./13. 7. 2016

Durch diese geringere Anzahl und den längeren Zeitabständen zwischen den Zeitungen wird dies selbstverständlich eine Auswirkung auf die Berichterstattung haben. Wir werden daher aktuelle Beiträge und Informationen verstärkt auf unsere Gemeindehomepage www.staw.at bzw. Facebook transferieren.

Es wird im Amtsblatt weiterhin Vorankündigungen auf wichtige Termine geben, der Veranstaltungskalender wird auf die Highlights reduziert. Der Fokus wird auf die amtlichen Mitteilungen gelegt werden bzw. die Berichte von der Arbeit des Gemeinderates, Gemeindevorstandes und Gemeinderatsausschüsse wird ausgebaut. Selbstverständlich wird es auch weiterhin Berichte aus den Kindergärten, Schulen und unseren Vereinen geben, jedoch im geringeren Ausmaß. Wir bitten daher um Verständnis, dass Berichte bzw. Vorankündigungen einen größeren zeitlichen Abstand haben werden. Um immer aktuell informiert zu sein, bitten wir verstärkt unsere Homepage www.staw.at zu nutzen und unsere Facebook-Seite zu „liken“. Aber auch die App „Gem2Go“ liefert rasch Informationen nach Hause oder aufs Handy bzw. Tablett.

Ihre Gemeinderedaktion

Werbeeinschaltungen - Inserate

Es ist auch möglich, in unserer Zeitung zu inserieren. Die Berechnung der Gebühren bzw. Abgaben erfolgt nach der gedruckten Inseratgröße. Pro Ausgabe werden €0,90 pro cm² berechnet.

Inseratpreis bei folgenden Standardformaten:

1/8 Seite (88 x 59 mm) €46,80 pro Ausgabe

1/4 Seite (180 x 59 mm) €95,40 pro Ausgabe

zuzüglich 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer.

Weitere Informationen unter Tel. 02242/31300-32 oder post@staw.at

GEBRECHENDIENST
Telefon 02242/31300-40



KOMMENTAR

VON BÜRGERMEISTER MAXIMILIAN TITZ



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

St. Andrä-Wördern ist eine wachsende Gemeinde und rein über diesen Umstand würde sich praktisch jede Administration freuen. Aber es stellt sich dazu auch folgende Frage: „Wie soll das finanziell gestemmt werden?“ Dieser Frage mussten wir uns nach Präsentation unserer Finanzeinstufung im August ebenfalls stellen.

Inzwischen kann ich die Angelegenheit etwas entspannter betrachten. Wir haben beim Land klargelegt, dass unsere Gemeinde sowohl eine junge als auch eine Zuzugsgemeinde ist. Daher brauchen wir zum Beispiel erhöhte Finanzmittel für die Bereitstellung von Infrastruktur. Man hat uns zugesagt, dass wir hier auf die Unterstützung des Landes zählen können.

Auch wenn die Situation derzeit recht schwierig ist, bin ich dennoch zuversichtlich, dass wir in den kommenden Jahren für unsere Gemeinde gute und wichtige Projekte umsetzen und auch leistbar finanzieren können. Wir werden uns intensiv bemühen, die möglichen Förderungen zu bekommen.

Ich bleibe bei drei Beispielen, aber es gibt noch viele aktuelle Aufgaben. Was sind also nun die größten Projekte?

1. Hochwasserschutz- Maßnahmen Hagenbach

Der Hochwasserschutz ist auf Schiene, es wurde ein „Arbeitskreis Hagenbach“ gegründet. In diesem AK sind viele kompetente und betroffene Bürger sowie Gemeinderäte unter meiner Leitung tätig und es wird bereits Anfang Jänner 2016 ein einreichfähiger Plan vorhanden sein. Mit diesem Plan werden wir dann bei den zustän-

digen Behörden vorstellig und nehmen an, dass bis Mitte 2016 konkrete Aussagen des Landes am Tisch liegen werden. Die nächste Information wird es Anfang 2016 geben.

2. Gemeindeamt Sanierung und -Adaptierung

Unser Gemeindeamt ist in die Jahre gekommen. 1978 erbaut - die Zeit geht nicht spurlos vorüber - ist es nun schon 37 Jahre alt geworden. Für ein Gebäude keine unerhebliche Spanne. Es existiert seit 2012 ein gültiger Gemeinderatsbeschluss zur Sanierung des Hauses. Schon 2007 wurden die ersten Umbaupläne erstellt. Aber nicht nur das Alter unseres Hauses stellt ein Problem dar.

Vielmehr haben wir auch neue Vorgaben zu erfüllen, wie beispielsweise den barrierefreien Zugang zum Bürgerservice und die thermische Sanierung. Wir planen den ersten Teil der Sanierung - betreffend die Gebäudeeffizienz - im Frühjahr 2016 mit dem Tausch der alten Fenster zu beginnen. Im zweiten Teil soll dann die optimale Gestaltung des barrierefreien Zugangs zum Bürgerservice begonnen werden. Ich lade Sie sehr herzlich ein - wenn Interesse an den Plänen besteht - mich zu kontaktieren!

3. NÖ Landeskindergarten neu in St. Andrä-Wördern

Im Jahr 2014 wurde seitens des Landes NÖ eine Bedarfserhebung durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass ab 2016/2017 ein Bedarf an zwei weiteren Kindergartengruppen besteht. Es ist aber nicht nur dieser Bedarf gegeben, sondern auch hinsichtlich unserer „Zwergenburg“, der Betreuungseinrichtung für Kinder von 1 bis 2,5 Jahren. Diese wird sehr gerne und

zunehmend intensiver von unseren Familien angenommen. Für diese wichtige Einrichtung stellt sich zusätzlicher Raumbedarf dar, weil der Platz im Kindergarten St. Andrä-Wördern bald nicht mehr ausreichen wird.

Unsere nächste Aufgabe ist es also, hier nun einen geeigneten Standort zu finden, der einerseits gut erreichbar sein soll und andererseits auch für die Gemeinde-Finzen leistbar sein muss.

Sie sehen also schon an diesen drei Beispielen, dass wir für den Zeitraum 2016-2020 nicht gerade Weniges an Projekten u. a. finanziell zu stemmen haben. Um das alles leisten zu können, werden wir Mitte Dezember unser Budget und einen mittelfristigen Finanzplan erstellen. Dies wird sehr genauer und gewissenhafter Planungen bedürfen, auch im Sinne des sorgfältigen Haushaltens.

Zum Schluss meines Kommentares möchte ich nochmals betonen, dass ich - wie eingangs erwähnt - zuversichtlich bin, alle geplanten Projekte für unsere Gemeinde reibungslos durchführen zu können.

Nachdem sich dieses turbulente Jahr 2015 nun bald dem Ende zuneigt, darf ich Ihnen auch an dieser Stelle eine schöne Winterzeit in unserer Gemeinde wünschen. Ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel, viel Glück und Gesundheit sowie natürlich ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr 2016 wünscht Ihnen von Herzen

Herzlichst, Ihr

Maximilian Titz
Bürgermeister

Anmeldung für den Kindergarten

Kindergartenjahr 2016/2017

Die Anmeldung der Kinder für den Besuch in den NÖ Landeskinderkärten in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern erfolgt in der Zeit vom 4. bis 29. Jänner 2016 im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30 (Zi. 13), während der Amtsstunden. Spätere Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017 können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufnahme nach der altersgemäßen Reihung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung und wird bis 26. Februar 2016 durchgeführt. Voraussetzung für die Aufnahme in einem Kindergarten unserer Gemeinde ist der ordentliche Hauptwohnsitz des Kindes und zumindest eines Elternteiles in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Zur Anmeldung im Gemeindeamt sind

- die Geburtsurkunde des Kindes,
- die Meldezettel des Kindes bzw. der Eltern/ des Elternteiles mitzubringen. Aufgrund des Kindergartengesetzes können bereits auch 2½ Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden.

Die Einschreibung bzw. Vorstellung des Kindes selbst erfolgt im jeweiligen Kindergarten nach telefonischer Terminvereinbarung mit der Kindergartenleitung – nach vorheriger schriftlicher Zusage - über die Aufnahme.

Termine zur Information in den Kindergärten

Um den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten einen Einblick in unsere fünf Kindergärten zu ermöglichen, werden Informationstage für die Eltern angeboten.

INFORMATIONSTAGE 2016

KINDERGARTEN ALTENBERG unter der Leitung von Renate Semler, BA MA, am Donnerstag, dem 14. Jänner, von 8.00 bis 11.00 Uhr.

KINDERGARTEN HINTERSDORF

unter der Leitung von Daniela Reiter am Donnerstag, 14. Jänner, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

KINDERGARTEN ST. ANDRÄ unter der Leitung von Constance Ivanka, am Dienstag, 19. Jänner, von 13.00 bis 16.00 Uhr.

KINDERGARTEN WÖRDERN (Altgasse) unter der Leitung von Margarete Falb am Dienstag, 12. Jänner, von 15.00 bis 16.00 Uhr.



KINDERGARTEN WÖRDERN (Dammstraße) unter der Leitung von Susanne Kapeller am Mittwoch, 20. Jänner, von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Die Anmeldeformulare sind auch im Internet (www.staw.at) ab Jänner 2016 abrufbar.

ZWergenBURG

Auch in unserer Tagesbetreuungseinrichtung für 1- bis 3-jährige Kinder gibt es 2016 einen Informationstag. Dieser findet unter der Leitung von Elisabeth Weikmann, am Dienstag,

19. Jänner, von 9.30 bis 11.00 Uhr statt.

Anmeldung für die Ferienbetreuung

Die Erhebung für die Ferienbetreuung 2016 (1. bis 3. und 7. bis 9. Ferienwoche) für Kindergartenkinder findet bis 26. 2. 2016 statt. Die Erhebungsbögen werden zugesandt.

INFORMATION!

Der Müllabfuhrplan vom Abfallverband Tulln wird direkt per Post, in der letzten Woche des Jahres, an alle Haushalte gesandt. Er kommt wahrscheinlich gleichzeitig mit Werbematerial. Bitte, Achtung, nicht wegwerfen!

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2016!



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

Die Gemeinderatssitzung am 27. 11. 2015 umfasste 19 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil und der Bürgermeister konnte zahlreiche Besucher begrüßen.

Gleich zu Beginn der Sitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag aller Gemeinderäte eingebracht, der eine Resolution zum neuen ÖBB-Fahrplan, gerichtet an Landesrat Mag. Karl Wilfing, behandelte. Durch die Unterschriftenaktionen im Sommer 2015 konnte für den neuen Fahrplan der Halt von einigen Schnellzügen in St. Andrä-Wördern gesichert werden. Jedoch hat nun die Veröffentlichung des neuen Fahrplanes ab 13. 12. 2015 gezeigt, dass es nun doch einige Verschlechterungen im Zugverkehr geben wird.

Die Resolution wurde auf die Tagesordnung des Gemeinderates gesetzt und einstimmig verabschiedet. Es wurde auch festgelegt, dass die Resolution nicht nur an Landesrat Mag. Wilfing gerichtet wird,

Aus dem Gemeinderat



SITZUNG VOM 27. NOVEMBER 2015

sondern auch an AKNÖ- Vizepräsident Horst Pammer.

Änderungen von Abgaben und Entgelten

Ausgehend vom Prüfbericht des Amtes der NÖ Landesregierung wurden in dieser Sitzung bereits einige Abgaben und Entgelte angepasst. Mit Jahresbeginn 2016 wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe von € 450,- auf € 500,- je Berechnungslänge erhöht.

Weiters wurde die Hundeabgabe für den ersten Hund auf jährlich € 25,50 und für den zweiten und jeden weiteren übrigen Hund auf € 51,- bzw. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential auf € 110,- pro

Jahr erhöht. Mit Februar 2016 werden auch die Kindergartenbeiträge angepasst, da insbesondere die Ausgaben im Essensbereich in den letzten Jahren stark gestiegen sind.

HIER DIE NEUEN PREISE:

Essensbeitrag pro Essen € 2,50 (Gourmet-Essen);

Kindergarten Altenberg - pro Essen - € 3,00 (frisch Kochen); Beschäftigungsmaterial (Bastelbeitrag) € 11,00. Diesen Beiträgen wird weiterhin die gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet.

Mit dem neuen Schuljahr 2016/17 wird auch die Turnsaalmiete in der Volksschule neu festgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt werden € 15,50 pro Stunde in Rechnung gestellt

werden. Am Wochenende kommt ein Stundensatz von € 17,50 zur Verrechnung. Diese Änderung der Abgaben und Entgelte wurden jeweils mit 30 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und 3 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) beschlossen.

In der Gemeinderatssitzung am 16.12. 2015 gab es weitere Anpassungen, die wir im kommenden Amtsblatt (Februar 2016) verlautbaren werden.

Musikschule St. Andrä-Wördern: Tarif ab dem Schuljahr 2016/17

Wie bereits berichtet, hat unsere Musikschule einen der größten Finanzabgänge. Es wurden nun neue Konzepte ausgearbeitet, mit dem Ziel eine höhere Unterstützung durch das NÖ Land zu erhalten. Jedoch gab es auch seitens des Landes die Vorgabe die Tarife für die Nutzung des Musikschulunterrichtes anzu-

FORTSETZUNG AUF DER SEITE 6

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 18. 12. 2015

EHRENURKUNDE

Nobert Bregel, langjähriger Gemeinderat

Sabine Hauser, anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Gemeinderat

Dagmar Liebsch-Schaffraneck, anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Gemeinderat

EHRENNADEL

Michael Edinger, langjähriger Obmann des SV St. Andrä-Wördern

Titus Hollweg, langjähriger Leiter von „Oper unter Sternen“ - 10-Jahre-Jubiläum 2015

Barbara Krewenka, langjährige Kindergarten-Pädagogin im Kindergarten St. Andrä (hier wurde im Amtsblatt 8/2015 irrtümlich Betreuerin geschrieben, wir bitten um Entschuldigung)

Alfred Podeu, langjähriger Gemeinderat

Christine Kutscha, langjährige Gemeinderätin und Ortsvorsteherin

Ing. Wolfgang Stuchlik, langjähriger Gemeinderat

Rektorin (FH) Professorin (FH) Mag. Eva Werner, Leiterin des Kollegiums der IMC Fachhochschule Krems

EHRENMEDAILLE

Elfriede Heilingner, Begründerin von „Oper unter Sternen“ - 10-Jahre-Jubiläum 2015

Paul Kuselbauer, langjähriger Gemeinderat

Für große Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:

HLM Günter Fucac von der FF Hadersfeld -

HLM Ernst Eisinger von der FF Hadersfeld und

LM Anton Turnhöfer von der FF Kirchbach

EHRENRING

Werner Krieber, langjähriger Gemeinderat und Ortsvorsteher

Walter Ribolits, langjähriger Gemeinderat und Ortsvorsteher

Erich Stanek, langjähriger Gemeinderat, geschäftsführender Gemeinderat und Obmann der Mittelschulgemeinde

passen. Folgende Tarife werden ab dem kommenden Schuljahr pro Monat in Rechnung gestellt: Einzel-Unterricht 25 min € 35,-; 30 min € 36,-; 40 min € 48,-; 50 min € 60,- und 60 min € 72,50. Kleingruppen 2-3 Schüler für 50 min € 37,- pro Schüler. Früherziehung 4-8 Schüler für 50 min € 18,- pro Schüler. Für eigenberechtigt Auswärtige: Tarife plus 75%, Für eigenberechtigte Einheimische und minderjährige Auswärtige: Tarife plus 50%.

GGR Ing. Martin Heinrich stellte den Antrag, dass die neuen Tarife beschlossen werden sollen. Dieser Antrag wurde mit 29 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion), 3 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) und einer Enthaltung (GGR Astrid Pillmayer, BA, SPÖ) angenommen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015

Nach Beschlussfassung des 2. Nachtragsvoranschlags 2015 im September 2015 haben sich in den letzten Wochen weitere Abweichungen zu den Voranschlagsansätzen ergeben, die nicht mit der im Voranschlag festgelegten Deckungsfähigkeit erledigt werden können. Damit die Ausgaben auch tatsächlich geleistet werden können, wurden Über- und außer-

planmäßige Ausgaben ausgearbeitet. Die Gesamtsumme beträgt € 641.400,- wobei € 480.000,- die vorzeitige Rückzahlung von Darlehen beinhaltet. Mit 30 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und 3 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) wurden diese Über- und außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt.

Initiativantrag gegen die Verbauung der Hagenbachklamm

Von den Zustellungsbevollmächtigten des Initiativantrages Angelika Staubmann und Mag. Walther Gastinger wurde ein Initiativantrag gegen die Verbauung der Hagenbachklamm eingebracht. Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurde aufgefordert, von einem Projekt in der Hagenbachklamm Abstand zu nehmen. Dieser Antrag wurde von 800 Unterschriften unterstützt, wobei nach Überprüfung durch das Wahlamt 402 Personen auch tatsächlich das Wahlrecht für eine Gemeinderatswahl besitzen.

Der eingebrachte Initiativantrag wurde einstimmig dem Arbeitskreis Hagenbach und dem Bau- und Gebäudeausschuss zugewiesen, da derzeit eine andere Lösung im Zuge der Herstellung der linearen

Maßnahmen geprüft und auch eingereicht wird.

Weitere einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates:

- Durch die Erhöhung des Einheitssatzes für die Aufschließungskosten wurden auch die Richtlinien für eine Bauförderung im Rahmen der Vorschreibung angepasst.
- Für die SchülerInnen der Handelsschule und Handelsakademie Tulln wird wieder der halbe Investitionsbeitrag (€102,50 pro SchülerIn) von der Gemeinde übernommen.
- Ein Auwald im Ausmaß von 6,94 ha, nördlich der Donau, wurde an die Forstverwaltung Colloredo-Mannsfeld verkauft, da dieser Auwald vom Besitz von Colloredo umschlossen ist. Es konnte ein Verkaufserlös von € 69.447,- erzielt werden.
- Für die bebauten Grundstücke in der Badesiedlung wurden neue Verkaufspreise ab 2016 festgesetzt. „Am Damm“ bzw. „Am Sporn“ - €125,00 / pro m² und im übrigen Badesiedlungsgebiet €100,00 / pro m². Alle Grundverkäufe erfolgen zuzüglich der jeweiligen Nebenkosten.
- Dem Gasthaus Strasshofer in Hintersdorf wurde auf Grund von Investitionen eine Wirtschaftsförderung zuerkannt.
- Damit die Gemeinde die

Auszeichnung „Natur im Garten-Gemeinde“ erhält, wurde ein Gemeinderatsbeschluss gefasst, der festlegt, dass die Gemeinde auf die Verwendung von Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngemitteln, Torf und torfhaltigen Produkten verzichtet. Damit wird es im Bereich der Unkrautbekämpfung zu einigen Änderungen kommen.

- Im Bereich der Franz-Schubert-Gasse, Ecke Webergasse konnte ein Grundabtausch beschlossen werden, der eine Verbesserung der Verkehrssicherheit bringen soll. Im Zuge der vorgesehenen Arbeiten (Gehsteigerstellung und Fahrbahnsanierung Franz-Schubert-Gasse) im kommenden Frühjahr 2016 können diese Maßnahmen bereits umgesetzt werden.

Am Mittwoch, dem 16.12. 2015 fand eine weitere Sitzung des Gemeinderates mit der Beschlussfassung des Voranschlags 2016, mittelfristigen Finanzplan 2016-2020, weitere Änderungen von privatrechtlichen Entgelten, Subventionsvergaben 2015 und vielen anderen Themen statt. Es ist vorgesehen nach der Sitzung einen Bericht auf der Gemeindehomepage www.staw.at zu veröffentlichen, da das nächste Amtsblatt erst Mitte Februar 2016 erscheint.

Churchis goes Indien

Vorbereitung auf die Sternsingeraktion 2016

Im Rahmen der Vorbereitung auf das Sternsingen 2016 hatten wir heuer erstmals die Möglichkeit, ein Projekt und ein Land, in dem Projekte mit Spendengeldern der Sternsingeraktion 2016 unterstützt werden, kennenzulernen: Indien. Genauer ge-

sagt Nordost-Indien. Wir lernen in einem interaktiven Vortrag viel Neues über dieses Land und seine Bewohner, aber auch die Probleme, mit denen dort gekämpft wird. Das und vieles mehr wird uns lange in Erinnerung bleiben. Und hast du vielleicht jetzt

auch Lust ein König, eine Königin oder ein leuchtender Stern zu werden um benachteiligten Menschen zu helfen? Oder möchtest du vielleicht auch einen spannenden Nachmittag mit den Chuchis verbringen? Dann melde dich bei uns! (Nähere Infos findest du auf der Homepage der

Pfarre: www.pfarre-staw.at oder im Andreasboten.)

Wir freuen uns auf Dich!

Karina und Simone



AUSSTELLUNGEN und VERANSTALTUNGEN

2016

ALLE AUSSTELLUNGEN FINDEN IM KULTURHAUS ST. ANDRÄ STATT!

KABARETT

„Schwarzgeldklinik“ mit Heilbutt & Rosen, 4. 3. 2016, 20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

AUSSTELLUNG

„Muse“ von Mag. Libena Lisá & Eva Swonar, 4. bis 6. 3. 2016, Kulturhaus St. Andrä

Osterkunstmarkt der Kreativfrauen, 18. - 20.03.2016, Kulturhaus St. Andrä

KABARETT

„Echt krank“ mit Peter & Tekal, 1. 4. 2016, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä

TAFELFREUDEN

Kreatives Essen und Trinken, 16. und 17. 4. 2016, Kulturhaus St. Andrä

HAGENTHALER KULTURTAGE

21. 4. BIS 15. 5. 2016

AUSSTELLUNG

Renate Grande, 21.04.-15.05.2016, Kulturhaus St. Andrä

KONZERT

Sound of Shadows, 22. 4. 2016, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä

KABARETT

„Endlich ich“ mit Alexander Sedivy, 30. 4. 2016, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä

„Welttournee 2016“ mit Strobl & Sokal, 4. 5. 2016, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä

THEATER

„Die Musterbuam“, 3. 6. 2016, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä

AUSSTELLUNG

„Langsam ist es besser geworden“, Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben, 4. 9. bis 16. 10. 2016, Kulturhaus St. Andrä

KABARETT

„Best of Solo“ mit Gerold Rudle, 23. 9. 2016, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä

AUSSTELLUNG

Herbstkunstmarkt der Kreativfrauen, 21. - 23. 10. 2016, Kulturhaus St. Andrä

KABARETT

„Das Wunder Mann“ mit Reinhard Nowak, 14. 10. 2016, 20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

KABARETT

„Weiberwellness“ mit Lydia Prenner-Kasper, 12. 11. 2016, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä

HAGENTHALER ADVENTMARKT

26. 11. BIS 18. 12. 2016

KABARETT

Kabarett „Best of Weihnachten“ mit Herbert Steinböck, 3. 12. 2016, Musikschulsaal St. Andrä

KONZERT

Jubiläums-Konzert „Wia woa Weihnocht'n 10“ mit st. andrews-Band und Special Guests, 9. und 10. Dezember 2016, Musikschulsaal St. Andrä-Wördern

Für alle Veranstaltungen gilt:

Karten sind im Gemeindeamt Wördern (02242/31300) und im Kulturcafé erhältlich!

Karten-Vorreservierungen können frühestens 3 Monate vor der Veranstaltung entgegengenommen werden! Reservierte Karten müssen spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Gemeindeamt abgeholt werden. Andernfalls werden diese Karten zum Verkauf wieder freigegeben!

www.staw.at



www.landtechnik-tobias.at

Landtechnik Infotag

Freitag,
08. Jänner 2016
10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag,
09. Jänner 2016
09.00 bis 19.00 Uhr

Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern, Tel. 02242/38100, www.tobias.at



AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND FAMILIEN



Kindergärten, (Hort, Volks-, Musikschule), Volkshochschule, Spiel- und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP
martin.heinrich@staw.at

Vorsitzender-Stv.

Liliane Leitinger

Gemeinderätin, ÖVP

Das letzte Monat war mit der Budgetgestaltung des Ressorts Bildung und Familie für das nächste Jahr geprägt. Für das Budgetjahr 2016 müssen die laufenden Kosten sowie und die zusätzlichen Projekte in den Kindergärten, Musikschule, Jugendtreff und den Schulen berücksichtigt werden.

Leider stehen für das kommende Jahr weniger Geldmittel vom Land NÖ zur Verfügung. Ab dem nächsten Jahr wird die Förderung betreffend Personalaufwand für die Kinderbetreuerinnen und der Stützkräfte eingestellt.

Weiters wird ab 2016 auch der Fahrtkostenzuschuss des Landes an die Gemeinden für den Transport der Kinder zum und vom Kindergarten eingestellt.

Musikschule

Das Musikschulkonzept für eine Standardmusikschule ist jetzt fertiggestellt und wird in den nächsten Wochen der Leiterin des NÖ Musikschulmanagements in St. Pölten vorgestellt. Anhand der Ergebnisse werden die nächsten Schritte geplant.

VHS-AdministratorIn gesucht

Für die Verwaltung und Koordination der VHS-Kurse wird ab sofort ein(e) Administrator/in

gesucht. Bürgerinnen und Bürger mit pädagogischer Ausbildung, die gerne gestalten, organisieren und mit Menschen kommunizieren, werden gebeten sich mit Gf.GR Ing. Martin Heinrich (0676/ 3913208) oder OSR Dir. Franz Müllner (0664/5206814) in Verbindung zu setzen.

Folgende spannende Tätigkeiten erwarten Sie:

- Organisation des Semesterprogrammes
- Erstellen der VHS-Broschüre
- Gespräche mit den Referenten der VHS
- Einteilung der Referenten
- Koordination der Kurse und Kursräume
- Teilnahme an Verbandsaktivitäten (jährliche Herbsttagung)
- Aufbereitung von Statistiken für den Verband der Volkshochschulen
- Erstellung des jährlichen Rechnungsabschlusses

Jugendtreff

Für den geplanten Bewegungsraum im Novotnyhof wurde ein umfangreiches Konzept von Fr. Kainz, Jugendtreffbetreuerin, erstellt. Um etwaige Fördermittel zu bekommen, wurde die Projektbeschreibung an das NÖ Jugendreferat zur Begutachtung eingereicht.



AUSSCHUSS für FINANZEN und BADE- SIEDLUNG



Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg

VORSITZENDER

Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Mag. **Heidrun Tscharnutter**, Gemeinderätin, BLSTAW

Finanzen und Altarm Badesiedlung

In der Gebahrungseinschau durch das Land Niederösterreich vom September 2015 wurde besonders darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit verabsäumt wurde, die Tarifgestaltung den tatsächlichen Kosten von Leistungen anzupassen. Gerade um wertvolle Angebote, wie z. B. Essen auf Rädern oder den Betrieb der Musikschule aufrechterhalten zu können, ist daher Handlungsbedarf gegeben. In den Finanzausschusssitzungen vom 16. und 26. November 2015 wurde eingehend darüber beraten, wie man diese Versäumnisse in moderater Weise nachholen kann.

Überfällige Tarifanpassungen erfolgt

Da in manchen Bereichen seit ungefähr 5 Jahren keine Tarifanpassungen durchgeführt wurden, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 27. November 2015 beschlossen, einige Gebühren und Tarife anzuheben. Dabei wurde sehr behutsam und verantwortungsvoll vorgegangen. Bei der Musikschule wird die Tarifierhöhung, die rund 10% beträgt, nicht ausreichen, um den Abgang wett-

zumachen. Deshalb wird auch an einer strukturellen Reform gearbeitet.

Aufschließungsabgabe und Baukostenzuschuss angepasst

Beim Einheitssatz für die Aufschließungskosten konnte durch Absprache mit anderen Gemeinden ein einheitliches Tarifniveau im Bezirk gewährleistet werden. Die Neuberechnung erfolgt nach dem Verbraucherpreisindex. Soziale Gesichtspunkte wurden stets in die Überlegungen mit einbezogen, so wurde beispielsweise auch die Bauförderung im Rahmen der Vorschreibung der Aufschließungsabgabe im selben Ausmaß angehoben.

Beschlüsse mit großer Mehrheit gefasst

Eine Gemeinde kann und muss nicht in allen Bereichen kostendeckend arbeiten, es besteht aber die Pflicht, sparsam und wirtschaftlich zu handeln. Dabei sollten zukünftig Anpassungen regelmäßig und in kleinen Schritten erfolgen, damit sie für die Bürger nicht allzu schmerzhaft sind. Dass alle Beschlüsse mit großer Mehrheit gefasst wurden, zeigt, dass sich fast alle Mandatäre ihrer Verantwortung bewusst waren.



AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND RAUMORDNUNG



Umweltschutz, Klimabündnis, Örtliche Raumordnung und Bebauungsplan, öffentlicher Verkehr, Radwege, Barrierefreiheit, Alternativ Energien, Energieeffizienz, LED-Ausstattung öffentliche Beleuchtung

VORSITZENDE

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne
ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.

Mag. Robert Hülmbauer, Gemeinderat, Grüne

Umweltschutz und Klimawandel ernst nehmen. Etwas tun ist gefragt.

Ausbau des öffentlichen Verkehrs:

In der letzten Budgetbesprechung wurde der Budgetrahmen für den öffentlichen Verkehr um 5000 Euro aufgestockt, damit auch die Berggemeinden besser öffentlich angebunden werden. Einerseits für die Jugendlichen, dass diese zum Nachtbus gelangen und andererseits auch für Einkaufsfahrten und Schülertransporte.

Fahrradständer

werden demnächst für unsere Gemeinde aufgestellt. Es werden die gleichen Ständer sein, die sich auch am Bahnhof bewährt haben. Der Arbeitskreis Rad, Leitung Aida Maas-Al Sania, hat sich das ehrgeizige Ziel gesteckt, einige Radwege (Mehrzweckstreifen, Radrouten) nächstes Jahr umzusetzen.

Der Obstlehrpfad hat Winterpause, es werden die Bäume ausgeschnitten, damit diese nicht überwuchert werden und nächstes Jahr gibt es hoffentlich schon das erste Obst. Unsere Blumenwiese entlang des Kraftwerksgelände, zwischen Kraftwerk und Jachtha-

fen, bringt noch die letzten Steinnecken hervor und geht dann auch in den Winterschlaf.

Hochwasserschutz

des Hagenbaches akut. Nach Verstreichen der 5-Jahres-Frist sind Grundstücke, mit Bausperren behaftet, rückzuzuwenden, wenn der Hochwasserschutz nicht sicher gestellt ist. Die 5-Jahres-Frist verstreicht 2016, es bleibt nur mehr wenig Zeit. Bei dem neuen Projekt im Ort, daher nicht in der Klamm, wird das Bachbett verbreitert und es werden keine Dämme aufgeschüttet. Das Projekt muss ökologische Kriterien einhalten.

Neuer ÖBB-Fahrplan

Es wurden 3000 Unterschriften gesammelt und Gemeindevertreter haben sich in persönlichen Gesprächen für unsere Züge eingesetzt. Das Ergebnis sind ein paar schnelle und ein paar ganz schnelle Züge. Aber zwischen 8.00 und 16.00 Uhr fahren ab 13. 12. 2015 keine Schnellen mehr. Der Gemeinderat hat daher eine weitere Resolution an das Land verfasst, um zu verdeutlichen, dass wir für unsere Züge kämpfen. Jetzt ist der Zug mal abgefahren, der neue Zugplan 2015/2017 steht. Im neuen Jahr geht's weiter. Wir lassen nicht locker!



AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND KULTUR



Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ
alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Brigitte Müller, Gemeinderätin, SPÖ

Flüchtlingshilfe in der Gemeinde

Unsere Gemeinde unterstützt die beiden Organisationen „St. Andrä-Wördern hilft“ und „Das Dorf hilft“ bei ihrem bewundernswerten Engagement für Flüchtlinge. So können Bekleidung und weitere Sachspenden seit kurzem auch in einer separaten Box während der Öffnungszeiten am Altstoffsammelplatz in St. Andrä abgegeben werden. Beachten Sie bitte dafür die zahlreichen Plakate in den Geschäften unserer Gemeinde.

„ZusammenReden“

Nach den beiden, gemeinsam mit der Caritas durchgeführten, informativen Veranstaltungen im heurigen Jahr zu Fragen der Flüchtlingssituation sollen im Jahr 2016 zwei weitere Abende zu diesem Thema folgen. Ich danke hier den vielen bisherigen Teilnehmern für das Engagement, das sich aus den „ZusammenReden“-Veranstaltungen ergeben hat.

Karten gesichert - Lachen garantiert

Heilbutt & Rosen, Peter & Tekal, Alexander Sedivy, Strobl und Sokal, „die Musterbuam“, Gerold Rudle, Reinhard Nowak, Lydia Prenner-Kasper und Herbert Steinböck - das sind unsere Kabarett-Highlights 2016. Noch bequemer zu den be-

gehrten Karten kommen Sie ab nächstem Jahr mit dem neuen Hagenthaler Kulturabo - ab September 2016 soll's dann für die jeweilige Saison (September bis Juni) dieses Abo geben.

Viele Ausstellungen im Kulturhaus

Neben den Kabarett- und Musikveranstaltungen sind auch die Ausstellungen ein Fixpunkt in unserem Kulturprogramm. Besonders freue ich mich, dass wir im September 2016 die gemeinsam mit dem NÖ Landesarchiv geplante Ausstellung „Langsam ist es besser geworden“ zur Situation von Vertriebenen bei uns zeigen werden.

„Mahlzeit“

Vor kurzem wurde mit Wirten unserer Gemeinde für 2016 geplant, welcher Wirt in welchem Monat für die Konsumenten von „Essen auf Rädern“ kocht. Natürlich hat's auch heuer wieder geklappt mit der Einteilung, wie auch in den 28 vorangegangenen Jahren - so lange gibt's diese Einrichtung nämlich schon bei uns. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Wirten, die „Essen auf Rädern“ zur großen Zufriedenheit unserer Gemeindebürger täglich frisch zubereiten - und ebenfalls herzlichen Dank den vielen privaten Helfern, die immer wieder an den Wochenenden und Feiertagen die Essensportionen zustellen.



AUSSCHUSS für KOMMUNALES



Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Brücken, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Straßengrundabtretungen, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER

Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semmler@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Franz Leitzinger, Gemeinderat, SPÖ

Siedlungswasserbau- projekte Herbst 2015

Bachweg in Wördern

Anfang Oktober wurden für die Aufschließung „Bachweg“ der Abwasserkanal und die Wasserleitung mit einer Länge von je ca. 50 m errichtet. Für 7 Liegenschaften wurden Kanal- und Wasserhausanschlüsse errichtet und ein Hydrant versetzt. Im Anschluss wurde ein Straßenoberbau für eine spätere Asphaltierung vorbereitet. Der Auftrag wurde an die Fa. Teerag-Asdag zu einem Preis von € 55.000,- vergeben und ist nun nach den positiven Ergebnissen der Prüfmaßnahmen als abgeschlossen zu betrachten.

Nelkengasse-Nuss- gasse in St. Andrä

Im August wurden für das Reihenhausprojekt „Famosa“ mit 10 Wohneinheiten in der Nelkengasse und der Nussgasse notwendige 4 Hausanschlüsse für den Kanal und die Wasserleitung hergestellt. Dazu musste der bestehende Hauptkanal in der Nelkengasse um ca. 35 m in Richtung Nussgasse verlängert werden. Auch hier waren die Prüfergebnisse positiv. Die Asphaltierung der Künetten erfolgte Ende No-

vember. Das Bauvorhaben wurde von der Fa. Teerag-Asdag mit einem Auftragsvolumen von 44.000 Euro durchgeführt.

Köbering in Altenberg

Im September wurde für die Siedlung „Köbering“ ein Schmutzwasserkanal mit einer Länge von 380 m samt 12 Hausanschlüssen errichtet. Auf Grund der Steilheit und der sehr engen örtlichen Verhältnisse gestaltete sich dieses Bauvorhaben als logistische Herausforderung für die beauftragte Baufirma Teerag-Asdag. Das Auftragsvolumen betrug hier 96.000 Euro. Die Dichtheitsprüfungen ergaben ebenfalls ein positives Ergebnis und so konnte dieser Kanal inzwischen in Betrieb genommen werden.

Nach Verkabelungsarbeiten durch die Netz NOE und A1-Telekom soll im Dezember die Straße gesamthaft wiederhergestellt werden.

Ich danke an dieser Stelle den Anrainern am Köbering für ihr Verständnis während der Baumaßnahmen, wo es sicher auch zu Beeinträchtigungen gekommen ist.



AUSSCHUSS für WALD, ZIVILSCHUTZ, FREMDENERKEHR



Gemeindewald, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ
astrid.pillmayer@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ

Blumenwiesen statt Unkraut

Im Frühjahr wird der Bauhof gemeinsam mit „Natur im Garten“ auf verschiedenen Plätzen Umgestaltungen vornehmen. Es sollen blühende Flächen geschaffen werden. Im Bild (v.l.) Andreas Spannagl, Gerald Tlohy, Astrid Pillmayer und Ilse Wrbka-Fuchsig von der Initiative „Natur im Garten“ beim Besichtigen einer Grünfläche beim Bahnhof.

Neugestaltung des Friedhofseinganges

Im nächsten Jahr werde ich gemeinsam mit meinen ressortzuständigen Kollegen den Friedhofseingang neu gestalten. Da dieser Bereich straßenbau- und kanaltechnisch erneuert werden soll, nutze ich die Gelegenheit, um hier einen neuen optisch schön gestalteten Eingangsbereich zu schaffen. Es sollen neuen Bäume gepflanzt werden und Sitzplätze geschaffen werden.

Neuaufgabe: Sammlung über Kleindenkmäler

Eine Überarbeitung der aus dem Jahr 1997 stammenden Aufstellung über die Kleindenkmäler in unserer Gemeinde ist zurzeit in Bearbeitung.

Diese Sammlung wird um die historischen Bauwerke ergänzt. Nach Fertigstellung dieses Werkes, ist eine Präsentation in der Öffentlichkeit geplant.

Schlägerungen 2015/2016

Mit der so genannten Winterschlägerung wurde durch den Beauftragten der Gemeinde, Josef Roiser, bereits begonnen. In den nächsten Tagen wird das, in der Katastralgemeinde Kirchbach geschlagerte Holz durch die Fa. Lagerhaus abtransportiert werden.

Wildbäche - Gefahrenzonenkataster

Dieser Kataster, erstellt von der NÖ Wildbachverbauung in Kooperation mit der Marktgemeinde, listet die roten und gelben Zonen in der Gemeinde im Zusammenhang mit Bauvorhaben auf. Im Jahr 2016 werde ich speziell die Wildbäche bzw. Gräben in Altenberg-Greifenstein mit der NÖ Wildbachverbauung auf mögliche Gefahren hin, besprechen.





Advent in Hadersfeld

Am 1. Adventsonntag fand in Hadersfeld bei Karin Krenn (Hauptstraße 79) ein tolles Fest statt. Zahlreiche HadersfelderInnen aber auch Gäste aus den anderen Katastralgemeinden fanden sich ein und hatten viel Spaß bei den „heißen“ Getränken.



Advent in Hintersdorf

Auch am Dorfplatz in Hintersdorf fand am 30. November der traditionelle Adventmarkt statt. Auch Bürgermeister Maximilian Titz war unter den zahlreichen BesucherInnen, die mit Punsch und leckeren Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Jungbürgerfeier



Jungbürgerfeier in St. Andrä-Wördern

Am 21. November fand die alljährliche Jungbürgerfeier, wie schon letztes Jahr, im Brauhaus Marchart, statt.

Jugendgemeinderat Mathias Kraft und Jugendgemeinderätin Miriam Hülmbauer luden zu einem, wie immer, ausgezeichneten Buffet. Nach einer Führung durch die hauseigene

Brauanlage wurden die Jungbürger von Bürgermeister Maximilian Titz beglückwünscht und konnten sich selbst von der Qualität der Biere überzeugen. Dabei ergaben sich viele anregende Gespräche und eine klare Erkenntnis: Schokomouse schmeckt am besten mit Kirschbier.

Foto: Ernst Susicky



Einladung
zur



Weihnachtsjause!

Sie möchten am Heiligen Abend einen gemütlichen Nachmittag verbringen? Gemeinsam statt einsam sein? Dann kommen Sie vorbei...



Wir laden Sie am 24. Dezember zwischen 14 und 16 Uhr zu einer Weihnachtsjause ein.

Wo - im alten Kindergarten, neben dem Gemeindeamt Wördern, im Haus des Eulennestes, unserer Gemeindebibliothek.



Wir freuen uns auf Sie!

Brigitte Müller	Tel. 0650 44 100 80
Renate Albrecht	Tel. 0664 17 89 514
Hans Herbert Walder	Tel. 0676 870 029 922

Ihre Sozialombudsleute der Gemeinde

Veranstalter: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, Sozialressort, 3423, Altgasse 30

Das Friedenslicht bei der Feuerwehr St. Andrä-Wördern



Seit Jahren wird in Bethlehem - bei der Geburtsstätte Jesu - als Zeichen des gemeinsam gewollten Friedens auf der ganzen Welt, das Friedenslicht entzündet. Da es bereits Brauch geworden ist, dass bei diversen Feuerwehren dieses Friedenslicht für zu Hause abgeholt werden kann, will sich die FF St. Andrä-Wördern heuer erstmalig auch an dieser Aktion beteiligen.

Am 24. Dezember wird von 8.00 bis 12.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus das Friedenslicht an ALLE verteilt. Dieses Licht sollte am Heiligen Abend in jedem Haushalt brennen.

Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, ein Glas Punsch zu trinken, ein wenig zu plaudern und auch für einen guten Zweck zu spenden. Die Feuerwehr St. Andrä-Wördern möchte die Gelegenheit nutzen,



mit den Spendeneinnahmen die Bruderschaft St. Christoph zu unterstützen. Die Bruderschaft St. Christoph ist der älteste Verein Österreichs und hat sich zum Ziel gesetzt, Familien in Österreich zu helfen. Vor

allem sind es Familien, die nach einer Naturkatastrophe alles verloren haben. Ebenso werden Menschen mit besonderen Bedürfnissen von der Bruderschaft St. Christoph finanziell unterstützt (z. B.: Heilbehelfe, Rollstuhl, Therapiekosten usw.).

Als Feuerwehrkurat der Feuerwehr St. Andrä-Wördern möchte ich Sie einladen, am Heiligen Abend Friedensstifter und Helfer zu werden.

Das Kommando und ich freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

FKUR Diakon Martin Paral



ÖSV SKI - CLUB
UNION ST. ANDRÄ - WÖRDERN



Semesterskiurlaub

****Hotel Lohningerhof in Maria Alm
30.1. bis 6.2.2016



Leistungen:

- Busfahrt ,
- 7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet,
- Halbpension mit 4-gängigem Wahlmenü,
- Nachmittagsjause,
- kostenlose Benützung der Relax- und Wohlfühloase (Sauna, Infrarot etc.);
- 1x Nachtskifahren

GESAMTPREIS: € 695,-p.P.

Kinder bei 2 Vollz.: 4-5 J. €190,-; 6-11 J. €320,-; 12-14 J. €410,-

Anmeldung/Auskunft:
Rudi Mantsch Tel.: 02242/320 94
e-mail: union.ski@aon.at

Willi Schweighofer: 02242/380 61 oder 0699-1071 17 45



ÖSV SKI CLUB
UNION ST. ANDRÄ - WÖRDERN



SKI - SPORTWOCHE

VOM 9. 1. bis 16. 1. 2016

in

ISCHGL

Die Silvretta Skiarena verfügt über 40 Liftanlagen, 210 km Abfahrten, der höchste Berg (Palinkopf) ist 2.864 m hoch, Ischgl selbst liegt auf 1400 m Seehöhe. Im Zollausschlussgebiet Samnaun können Zigaretten und Spirituosen und Kosmetikartikel günstig eingekauft werden.

LEISTUNGEN:

- Nächtigung im ****Hotel Castel in 2-Bettzimmern inkl. Buffetfrühstück, nahe der Pardatschgratbahn,
- 6 Tageskarte
- Busfahrt

PREIS: ca € 715,- + € 5,- Karteneinsatz

ANMELDUNG / AUSKUNFT:
Bitte bis 10. Dezember 2015!! Anzahlung € 100,-/ Person - bei

➤ SCHWEIGHOFER WILLI, Tel. Nr.: 02242 / 380 61 oder 0699/ 1071 17 45

SCHAUSPIEL AKADEMIE KIDS

ENTFALTE DEINE TALENTE!

NIEDERÖSTERREICHISCHE KREATIVAKADEMIE

AB FEBRUAR 2016 STARTET DIE SCHAUSPIELAKADEMIE KIDS ST. ANDRÄ-WÖRDERN

TEILNAHMEALTER: 6 BIS 11 JAHRE



AUS REINSCHNUPPERN WIRD NACH-DEN-STERNEN-GREIFEN

Die Welt Ihres Kindes ist Theater? Es nimmt seine Umgebung neugierig wahr und verarbeitet die Eindrücke originell und kreativ? Es taucht unter dem Küchentisch nach Seeungeheuern oder macht den Abstellraum zur Bärenhöhle? Ja? Dann ist dieser Kurs für Ihren Nachwuchs perfekt!

Die Schauspielakademie KIDS St. Andrä-Wördern ist Teil der Niederösterreichischen Kreativakademie und startet ab Februar 2016. Informationen gibt es bald unter noe-kreativakademie.at. Auf facebook.com/noekreativakademie gibt es schon jetzt Einblicke in den kreativen Alltag des außerschulischen Bildungsprojekts.



no kreativ Herzweggasse 1, Kulturregion Niederösterreich GmbH, 3422 Albernburg, Schreinerstr. 1, 70 170/180, 12 11, Pölsen, Produktions: NO KREATIV GmbH, 3412 Albernburg, Schreinerstr. 1, 70 40570 6, 12 11, Pölsen, Grafik: Markus Krennhuber, SA-NE, Foto: Steinhilf, Gruch, Gruch.at

Die Schauspielakademie St. Andrä-Wördern im Rahmen der NÖ-Kreativakademie unter der Leitung von Steffi Paschke hat einen super Start hingelegt. 12 jugendliche Schauspieler improvisieren und spielen mit Begeisterung seit September einmal in der Woche im Kulturhaus und haben viel Spaß miteinander, nebenbei lernen sie sich selbst besser

kennen und trainieren ihr Selbstbewusstsein. Kurz vor Weihnachten präsentierten sie Freunden und Verwandten ein adventliches Showcase, ein lustiges Mini-Theaterstück rund um die Proben für ein chaotisches Krippenspiel. Nun gibt es für alle 12-19-jährigen wieder die Chance, bei uns einzusteigen und mitzumachen, Anmeldungen zum neuen Semester nimmt die

Akademie unter noe-kreativakademie.at / Standort St. Andrä-Wördern entgegen. Auch die jüngeren Interessenten können ab Februar Theaterluft schnuppern, die KIDS Akademie für 6-11-jährige öffnet nun auch ihre Pforten, Infos dazu unter 0664 2247170, bzw auch unter noe-kreativakademie.at Wir freuen uns auf die neuen Mitspieler !!!!!

TERMINE

KIDS Akademie
(6- bis 11-Jährige)
immer Mittwoch
14.00-16.00 Uhr, Kulturhaus

Akademie
(12- bis 19-Jährige)
immer Dienstag
16.30-8.30, Kulturhaus

schultes.IT
IT Dienstleistungen

- Netzwerk
- Computerservice
- Smartphone Schulung
- Privat-/Firmenkunden
- Virens Scanner
- VOIP Telefonanlage
- Datenrettung
- Cloud Services
- Vorort-Service

schultes.IT | Christoph Schultes
Tel: 0650/7248584

office@schultes.IT
http://www.schultes.IT

FLIESEN FORSTER

...denn Qualität hat einen Namen!

www.fliesenforster-tulln.at

FROHES WEIHNACHTSFEST

Inkhill gibt es nicht mehr. Jedenfalls nicht mehr als lebenswerten Ort. Die Kleinstadt liegt in Schutt und Asche, weil die syrische Luftwaffe sie zerstört hat. Seit ein paar Tagen betrifft mich diese Information persönlich, weil mir die Menschen, deren Heimat Inkhill war, ans Herz gewachsen sind. Es ist einer jener sonnigen Novembertage, die wir lieben hier am Altarm. Ein Mann und eine Frau stehen am Ufer und sehen ihren Kindern zu, die begeistert Schwäne füttern. Wir lächeln einander an und ich bin mir sicher, dass Sie zu der Großfamilie aus Syrien gehören, die in

der Wohnung des Pfarrheims in Greifenstein lebt. Eine paar Tage später. Ich läute an der Türe der Familie Al Khateeb und eine Sekunde später reißt ein kleiner Junge die Türe auf, hinter ihm ein strahlendes Mädchen und ihre ernste Mutter, die vorsichtig lächelt. Nach und nach kommen alle Kinder, 8 an der Zahl. Akhlas, die Mutter, trägt ein Baby auf dem Arm und bietet mir mit einer freundlichen Geste einen Platz am Tisch im Wohnzimmer an. In diesen Moment kommt Bilal, den ich

schon vom Telefon als „englischsprechenden Onkel“ kenne. Er begrüßt mich mit:

Where do you want to sit?

Natürlich dort, wo alle vor meinem Besuch gesessen hatten! Eine Minute später ruhe ich bequem auf einem Polster am Boden und halte Juman im Arm. Sie ist 7 Monate alt und nuckelt begeistert an meinem Finger. Ihre Zwillingsschwester Jinan liegt zufrieden auf dem Schoß der Mutter. Die beiden waren 3 Monate alt, als die

dass den Babys etwas passiert. Dann waren wir endlich am Meer und haben 14 Tage auf ein Boot gewartet. Wir haben in Gärten geschlafen und einen Schlepper gesucht. Der Morgen, an dem wir von Aleppo gestartet sind, den werde ich nie vergessen. Ich kann es kaum beschreiben, wie es war, als das Land hinter uns verschwand. Diese Angst vor dem Wasser, dieses Wissen über die Gefahr... Nach kurzer Zeit kam ein gro-

Menschen

Familie fliehen musste. Als Bilal nun über ihre Reise erzählt, klingt seine Sorge um die Säuglinge noch immer nach: „Wir hatten keine Wahl, wir mussten weg. Mein Bruder Nabil war schon einmal verhaftet und im Gefängnis gefoltert worden. Als er nach 9 Monaten zurückkam, hatten wir jeden Tag Angst, dass es wieder passiert.“ Er zeigt mir auf seinem Handy das Foto einer Ruine: „Das war unser Haus. Es gab nichts mehr für uns in Syrien. Kein Essen, keine Arbeit, keine Schulen für die Kinder.

Auf unserer Flucht hatten wir 8 Kinder und 5 Taschen dabei und mussten an der Grenze zur Türkei 5 Stunden über einen Berg gehen, teilweise rennen. Es gab Stellen, die einsehbar waren, wir hatten Angst, dass uns das Militär erwischt. Wir sind hingefallen, haben uns an Ästen verletzt und waren immer in Panik,

bes Boot mit schwarzgekleideten Männern und forderte uns auf, umzudrehen. Als wir weiterfahren, umkreisten sie uns und versuchten uns zum Kentern zu bringen. Als das auch nicht klappte, fuhren sie mit hoher Geschwindigkeit auf uns zu und stachen mit einem Messer in eine der aufblasbaren Kammern unseres Schlauchbootes.“

Ein Boot und mittendrin zwei Säuglinge

Bilal nimmt wieder sein Handy und zeigt mir ein Foto. Ein Boot und mittendrin die beiden Säuglinge. Man kann nicht sehen, in wessen Armen sie liegen, so viele Menschen sind zusammengepfertcht. Alle mit Todesangst auf den Gesichtern. Die Bilder sind vertraut, doch nun sind es Gesichter, die ich kenne. Mohamed ist 13, Iman, seine Schwester, ist 12, Omer 10, Majed 8, Shima 5, Hytham 3.

„Zwei Tage später haben wir es wieder probiert. Nach 10 Minuten war der Motor kaputt. Als wir endlich in Samos anka-

Das Dorf hilft

Danke,
dass Sie bei Ihrem Einkauf an die Menschen denken, die jetzt unsere Unterstützung ganz besonders brauchen.
Wenn Sie die Möglichkeit haben, bitte spenden Sie für Flüchtlinge, die auf uns, als Zivilgesellschaft angewiesen sind:

- Nüsse, Studentenfutter, Trockenfrüchte, Müsliriegel
- Babynahrung in Gläsern
- Zahnpasta, Zahnbürsten, Deodorants, Rasierschaum, Seife, Duschgel, Shampoo, Einwegrasierer

In folgenden Supermärkten in unserer Gemeinde können Sie spenden:

ADEG Binder HandelsGmbH, St. Andrä-Wördern, Tullnerstraße 30a
ADEG Binder HandelsGmbH, St. Andrä-Wördern, Hauptstraße 23
BILLA AG, St. Andrä-Wördern, Königstetter Str. 7

Wir sammeln weiterhin auch Kleiderspenden:

Am Altstoffsammelplatz, Wienerstrasse, in der Raiffeisenbank, Dr. Ignaz Stich Platz 1, beim Feinkost Hauser, Karnerplatz 4
In der Alten Hafenschänke, Am alten Hafen 1, im Schwarzen Adler, Donaustrasse 16
Wenn Sie gern zu unserem Team der "Happy Helpers" gehören möchten, bitte kontaktieren Sie uns:
0677/617 787 75, dasdorfhilft@gmx.at

Wenn auch Sie unseren Nachbarn, den Flüchtlingen, mit Ihrer Zeitspende helfen möchten: staw@hilft.at oder loggen Sie sich unter staw.hilft.at ein und verschaffen Sie sich einen Überblick, was gemacht und gebraucht wird.

men, waren wir halb verhungert, schmutzig, das Salz brannte auf unserer Haut, und es gab nirgends eine Chance zu duschen. Nach 2 Tagen fanden wir einen Bus nach Mazedonien, der uns in einem Wald absetzte. Es war kurz vor Sonnenuntergang und es regnete. Wir gingen Stunden über Stunden und haben versucht, mit unseren Handys den Weg zu finden und uns trotzdem

noch sehr kalt, und wir hatten nichts mehr zu essen. Zwei Tage lang haben wir uns nur von Äpfeln ernährt, die wir von einem Baum pflückten. Die Babynahrung war uns auch ausgegangen, und wir mussten die Zwillinge mit Wasser und Zucker füttern, sie wurden davon krank.

Als wir ganz am Ende waren, kam der Mann zurück und führte uns über die grüne

heute. Sie half uns und holte uns nach 40 Tagen auch wieder aus Traiskirchen heraus. Dass wir hier sind, verdanken wir ihr."

Bilal ist erschöpft, hört auf zu sprechen und zeigt mir wieder Fotos. Die Babys, mitten im Wald. Sie liegen auf dem Boden und sehen so klein und verletztlich aus. Die Füße des 3-jährigen Hytham, übersät mit

und finden Freunde.

Unser Leben in Syrien war vier Jahre lang ohne Hoffnung.

Das ist eine lange Zeit. Es ist gut hier zu sein."

Und was geschieht mit eurer Trauer?, frage ich.

„Wenn wir weinen, dann weinen wir nach innen“, antwortet Bilal und lächelt.

unter uns!

verirrt. Als wir endlich zum Bahnhof kamen und in einen Zug nach Serbien gepfercht wurden, war es schon Nacht.“ Ich denke daran, wie oft ich den letzten Monaten den Satz gehört habe: „Die können nicht arm sein, wenn sie so teure Handys haben.“ Uns fehlt die Vorstellung, dass diese Menschen ein Telefon zum Überleben brauchen.

„In Serbien war es kalt. Es hatte 0 Grad. Wir waren alle nass und hatten keine Kleider, um uns umzuziehen. Da habe ich zum ersten Mal in meinem Leben verstanden, was Frieren heißt.

Wir hatten nichts mehr zu essen

Wir haben uns im Wald versteckt, weil wir gehört hatten, dass die Lager in Serbien furchtbar sind. Wir wurden dann trotzdem von der Polizei aufgespürt. Sie wollten uns mitnehmen, aber wir haben sie angefleht, uns weiterziehen zu lassen. Doch wir kannten den Weg nicht und mussten auf unseren Schlepper warten, der abgehauen war. Es war immer

Grenze nach Ungarn. Wir sind über einen Zaun geklettert und haben die Kinder wie Pakete darüber geworfen.“ Bilal lacht und alle Kinder lachen mit. „Für die Kinder“, sagt er, „war es manchmal auch wie ein Abenteuer.“ Aber seine Augen bleiben ernst.

„Wir waren so erschöpft und hoffnungslos, aber es gab einen übermenschlichen Willen zu überleben, der uns weitergetrieben hat. Wir gingen wieder Tage und Nächte lang. Es regnete noch immer. Die einzigen, die ein Dach hatten, waren die Babys. Wir haben ihnen aus Plastik eine Art kleines Zelt gebaut.

Als wir endlich von Budapest mit dem Zug nach Wien fahren konnten, haben wir gehört, dass Österreich keine Flüchtlinge aufnimmt und hatten wieder Angst vor der Polizei. Drei Erwachsene und acht Kinder können sich nicht so leicht verstecken ohne Geld.

Und dann kam Anna - unser retternder Engel

Und dann kam Anna. Sie wurde unser Engel und ist es noch

Blasen und Wunden. Die ganze Familie zwischen Eisenbahnschienen auf einem Gruppenfoto, das jemand für sie gemacht hat.

Es wird Jahre dauern, bis Syrien wieder aufgebaut ist

Ich stelle eine letzte Frage an den 29-Jährigen: Was wünschst du dir für Deine Zukunft, Bilal? „Wir wissen nicht, was uns erwartet. Selbst wenn wir eines Tages zurück könnten nach Syrien, würde es Jahre dauern, bis unser Land wieder aufgebaut ist. Wir hoffen, dass wir hier arbeiten können und unsere Universitätsdiplome anerkannt werden. Dann könnte ich als Englischlehrer oder im Literaturbereich tätig sein. Wir vermissen unser soziales Leben. Wir spüren den Unterschied in der Kultur, und wir bemühen uns, unsere Lebensweise zu adaptieren. Wir fühlen uns wohl mit den Menschen, die uns unterstützen und die immer mehr zu Familienmitgliedern werden. Doch wir müssen vor allem an die Kinder denken. Sie bauen sich Ihre Zukunft hier, sie gehen zur Schule, sie lernen Deutsch

● Sie geben gerne Ihre Erfahrung weiter und haben etwas Zeit? ●

Unsere Homepage staw.hilft.at ist online!

Einfach für Asylwerber in St. Andrä-Wördern aktiv werden.

Wie das funktioniert? Um mit-helfen zu können, bitten wir Sie sich zu registrieren. Unter "Wir suchen" finden Sie (Zeit)Spendenaufrufe für Menschen im Gemeindegebiet. Im „Kommentar“ geben Sie Ihre Spende bekannt. Wir sorgen dafür, dass Ihre Hilfe am richtigen Ort ankommt.

Renate Edelbauer-Daimler

DAS DORF HILFT

DAS DORF HILFT und ST. ANDRÄ-WÖRDERN HILFT sind unabhängige, von der Gemeinde unterstützte BürgerInneninitiativen, mit dem Ziel, Flüchtlinge zu unterstützen. Während „das Dorf hilft“ Sachspenden sammelt, bietet „St. Andrä-Wördern hilft“ Zeitspenden an (z. B. Deutsch-Kurse, Arzt- und Behördenbesuche).

„Unsere Nachbarn, die Flüchtlinge“

Gemeinde St. Andrä-Wördern und die Caritas luden am 12. November 2015 zur zweiten Veranstaltung der „ZusammenReden“-Integrationsgespräche 2015

Im Kulturhaus der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern diskutierten am 13. November rund 60 VeranstaltungsbesucherInnen über die Unterbringung und Unterstützung der Flüchtlinge im Ort. Die Veranstaltung wurde vom Caritas-Projekt „ZusammenReden“ gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern organisiert.

Auf dem Podium diskutierten Maximilian Titz (Bürgermeister - St. Andrä-Wördern), Alfred Stachelberger (Geschäftsführender Gemeinderat und Flüchtlingskoordinator), Anna Gruber-Diakité (Verein Grenzenlos), Inge Simetzberger (Initiative St. Andrä-Wördern hilft) und Renate Edelbauer-Daimler (Initiative „Das Dorf hilft“). Im ÖJAB-Haus Greifenstein/St. Andrä-Wördern wohnen schon seit mehr als zehn Jahren über 50 AsylwerberInnen. Heuer wurden zusätzlich mehrere Flüchtlingsfamilien in der Pfarre sowie privat im Ort untergebracht.

Die Gemeinde sorgt für die Unterbringung

„Die Gemeinde St. Andrä-Wördern setzt sich dafür ein, Flüchtlinge hier im Ort aufzunehmen. Es ist genug Platz da. Ich möchte mich vor allem bei

Caritas

allen Bewohnern bedanken, die so viel Verständnis und Unterstützung gezeigt haben“, sagte Bürgermeister Maximilian Titz in seinem einleitenden Statement. In der Marktgemeinde sind derzeit insgesamt 95 AsylwerberInnen untergebracht. Geschäftsführender Gemeinderat Alfred Stachelberger wurde als neuer Flüchtlingskoordinator beauftragt, die Gemeinde und die Bevölkerung zu unterstützen. „Die größte Herausforderung für die Gemeinde ist es, ein positives Klima zu schaffen. Das sehen wir als unsere wichtigste Aufgabe.“

Vereine und BürgerInneninitiativen unterstützen die Integration

Der Verein Grenzenlos begleitet schon seit Jahren Flüchtlinge in der Gemeinde, schafft Begegnungsanlässe und einen

Raum für Vielfalt, in dem auch Spaß einen hohen Stellenwert hat. „Persönliche Kontakte sind sehr wichtig, weil die Flüchtlinge einen Anschluss in der Gesellschaft finden können“, so Obfrau-Stellvertreterin Anna Gruber-Diakité. Die Gründerin der Initiative „St. Andrä-Wördern hilft“, Inge Simetzberger, forderte alle Anwesenden auf, sich zu engagieren und Flüchtlinge persönlich kennenzulernen: „In St. Andrä-Wördern gibt es genug Erfahrung mit geflüchteten Menschen und wir sind froh, dass wir auf die bestehenden Strukturen von Grenzenlos aufbauen können.“ Die Initiative bietet neben Deutschkursen auch Begleitung für Flüchtlinge im Rahmen von einem Buddyprojekt an. Die Wichtigkeit der Begegnung auf Augenhöhe, um ein respektvolles Miteinander zu stärken, betonte auch Renate Edelbauer-Daimler: „Ich finde es sehr sinnvoll und wichtig die Leute einzubeziehen, die Angst ha-

ben und Flüchtlinge ablehnen. Wir müssen diesen Ängsten begegnen und die Menschen nicht gleich verurteilen.“ So wurden auch bei der Publikumsdiskussion durchaus kritische Fragen geäußert, die vom Podium konstruktiv aufgenommen und beantwortet werden konnten.

Die Integrationsgespräche St. Andrä-Wördern werden in Zusammenarbeit zwischen der Caritas Wien (Missing Link) und der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern veranstaltet und vom Land Niederösterreich gefördert.

Mehr Informationen dazu auf der Webseite unter <http://www.zusammenreden.net> Rückfragehinweis & Bildnachweis:

Mag.a Andrea Frauscher MAS
Presse Caritas der Erzdiözese Wien

Tel. 01/878 12-223

Mobil: 0664/829 44 11

E-Mail: andrea.frauscher@caritas-wien.at



V. l.: Maximilian Titz (Bürgermeister St. Andrä-Wördern), Alfred Stachelberger (Geschäftsführender Gemeinderat und Flüchtlingskoordinator), Renate Edelbauer-Daimler (Initiative Das Dorf hilft), Nadja Lehner (Caritas), Inge Simetzberger (Initiative St. Andrä-Wördern hilft), Anna Gruber-Diakité (Verein Grenzenlos), Hristina Daki (Caritas).

Aktuelles aus dem Arbeitskreis Rad

Routen wurden im Umweltausschuss präsentiert, diskutiert und priorisiert.

Di Paretta präsentierte im Ausschuss Machbarkeitsüberprüfungen für die Anbringung von Mehrzweckstreifen in folgenden Straßenzügen:

Hauptstraße, Lehnergasse, Schlossgasse und Dr.-Karl-Renner-Allee. Ergänzend dazu erläuterte die AK-Rad-Leiterin Aida Maas-Al Sania die Ergeb-

nisse des AK Rad. Nach ausführlicher Diskussion wurden jene Routen fest gesetzt, welche als erste umgesetzt werden sollen: **Route 1** (vom Bahnhof entlang des Hagenbaches zum Schulviertel),

Route 2 (vom Bahnhof über Altgasse/Hauptstraße zum Schulviertel) und **Route 3** (Bahnhof/Dr.-Karl-Renner-Allee zur Greifensteiner Straße). Dazu bedarf es allerdings noch einer Prüfung durch einen Ver-



Hier ein Beispiel für einen Mehrzweckstreifen, der beispielgebend für unsere Gemeinde sein soll.

kehrssachverständigen des Landes.

Ebenfalls wird überprüft, ob in der Schredengasse ein Mehrzweckstreifen angebracht werden kann.

L118 und B14 (Route 5)

Ein Verkehrssachverständiger des Landes überprüfte die Möglichkeit eines kombinierten Rad/Gehweges auf der B14 und einem Teil der L118 und wird die Ergebnisse im Jänner dem AK Rad und den zuständigen Ausschussmitgliedern präsentieren. Diese Route soll auch eine Verbindung nach Zeiselmauer darstellen.

Schauen Sie sich das an: Neu auf der Homepage von StAW Unter der Rubrik Mobilität „Radfahren in St. Andrä-Wör-

dern“ können Sie mehr über das Radverkehrskonzept und andere Radthemen erfahren. Sie wollen einen Bericht, eine Geschichte oder Tipps zum Thema RadfahrerInnen anderen zur Verfügung stellen? Wir haben auf der Homepage eine Möglichkeit für Sie geschaffen: unter „Radfahren über den Tellerrand“ stellen wir Ihren Beitrag auf die Homepage.

Wir freuen uns über Rückmeldungen, für den AK Aida Maas-Al Sania, aida.alsania@gmx.at

Sonntag 10. April 2016

Radbörse

erstmalig mit Pflanzen(tausch)-markt, mehr dazu im nächsten Amtsblatt.

Freiw. Feuerwehr Wolfpassing

FEUERWEHR BALL

Samstag, 9. Jänner 2016
in der Römerhalle Zeiselmauer

Saaleröffnung 19.30 Uhr Beginn 20.30 Uhr Damenspende

Wolfsbar ab 22 Uhr geöffnet!

Musik:



Tischreservierung in der Römerhalle am Montag, 4. Jänner '16 von 18-20 Uhr.

Eintritt: Vorverkauf € 6,-
Abendkasse € 7,-

Der Feiernotiz dient zur Sicherung des FF-Hauses.

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Wolfpassing



KARNER

Transporte Ges.m.b.H.
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter

3422 Greifenstein, Hauptstraße 3
Tel. 02242 / 322 24
erdbau@karner-gmbh.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe des AMTSBLATTES ging am Montag, dem 21. 12. 2015, in den Versand. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Februar 2016 mit Redaktionsschluss am 26. 1. 2016.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion: Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern.
Druck: Druckerei Berger, Horn

Im Gespräch mit Lorenz Oberndorfer

Die Fragen stellte Aida Maas-Al Sania

Wie lange lebst du schon in St. Andrä-Wördern, bist du gerne hier?

Ich wohne seit 15 Jahren in St. Andrä-Wördern. Es gefällt mir besonders gut, weil es zwar ländlich ist, man aber trotzdem schnell nach Wien kommt, mit dem Auto und den Öffis.

Angenommen du hättest einen Wunsch, St. Andrä-Wördern betreffend frei, wie würdest du ihn verwenden?

Ich würde mich um besseres Internet kümmern. Das ist ja besonders in den „Berggemeinden“ nicht so toll.

Du bist als Freiwilliger beim Roten Kreuz, wie bist du zur Rettung gekommen?

2013 habe ich meinen Zivildienst beim Roten Kreuz in Tulln gemacht, das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich dort weiter machen wollte und bis jetzt dort geblieben bin.

Hat deine Tätigkeit beim Roten Kreuz dein Leben verändert?

Ja, natürlich. Ich habe viele Erfahrungen gemacht die ich ohne die Zeit dort nie hätte machen können. Ich bin Reifer geworden und meine Sicht auf einige Dinge bezüglich Gesundheit und Zivilcourage hat sich verändert.



Name: Lorenz Oberndorfer

Alter: 20 Jahre

Wohnhaft: Wördern

Werdegang: Privatschule

Kreamont, Gymnasium

Borg3, FH Technikum

Wien

Für St. Andrä-Wördern gibt es jetzt auch ein eigenes Rettungsauto, was sagst du dazu?

Ich denke das ist gut, da ein Eintreffen der Rettung stark verkürzt werden kann. Zum Glück sind Einsätze, bei denen es auf Minuten und Sekunden ankommt, eher selten und durch das First Responder System ist die Erstversorgung relativ gut gesichert.

Wie läuft das in St. Andrä-Wördern jetzt genau ab, ist z. B. die Unterbringung gut?

Derzeit ist der RTW (Rettungstransportwagen) freundlicherweise bei der FF St. Andrä-Wördern stationiert, das würde sich bei einem dauerhaften Betrieb wahrscheinlich ändern!

Momentan ist das ja erst eine Probe, das Auto gibt es also noch nicht fix für St. Andrä-Wördern, soll es hier bleiben?

Das obliegt der Gemeinde bzw. dem Roten Kreuz Geschäftsführer und der Bezirksstellenleitung.

Kann beim Roten Kreuz jeder mit tun?

Grundsätzlich kann sich jeder der möchte in irgendeiner Form beim Roten Kreuz beteiligen. Genaueres ist gerne in Tulln zu erfragen wenn Interesse besteht.

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



Telefon: 02274-2108

Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETEN-
TESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITS-
BERATUNGSTERMIN.

Praxis für Osteopathie,
CranioSacral Therapie und
Physiotherapie



Christian Keip (Osteopath, Physiotherapeut)
Christiane Grundschober-Keip (Ergotherapeutin,
CranioSacral Therapie)

Termine nach tel. Vereinbarung 0664/3800583

Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä Wördern

www.osteopathie-wienerwald.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg für 2016!

VOLKSHOCHSCHULE

Unter www.staw.at zum Downloaden



Wir sind eine Volkshochschule, die sich als Erwachsenenbildungseinrichtung versteht, deren Auftrag es ist, durch ein möglichst breit gefächertes Angebot an Möglichkeiten Bildungsprozesse sowie Weiterentwicklungen im Bereich Körper, Seele und Geist professionell in Gang zu bringen, zu unterstützen und zu be-

gleiten. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die ihr Wissen erweitern, ihre Chancengleichheit verbessern, ihre Kreativität in geleiteten Bahnen ausbauen oder ihre körperliche Fitness verbessern oder wiedergewinnen möchten.

OSR FRANZ MÜLLNER

Leiter der Volkshochschule

Anmeldungen und Informationen:

Persönlich und telefonisch jederzeit möglich!

Tel. 0664/5206814 (OSR Franz Müller) oder im Kursbüro (nach Voranmeldung), Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 2. Stock, 02242/31300-14 (Romana Emmer). Schriftlich per Mail unter vhs@staw.at oder fcmuellner@aon.at oder per Fax unter 02242/31300-15.



„Tag der offenen Tür“ in der Bücherei Eulennest

Am 21. 11. 2015 fand der TAG DER OFFENEN TÜR

statt. Ein riesiger

Flohmarkt lockte

zahlreiche

Besucher an -

auch die Button-

presse wurde eifrigst genutzt.



JUNEK-BADKULTUR

TÄGLICH WELLNESS ERLEBEN



Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ Gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen. Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben. Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

1080 Wien, Lange Gasse 18,
Telefon 01/405 12 97-0,
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr
Internet: www.badkultur.at

3423 St. Andrä-Wördern, Hauptstraße 20,
Telefon 0 22 42/33 5 33
Mi. 8–12 Uhr, sonst nach Vereinbarung
E-Mail: office@badkultur.at



BAUSPRECHTAGE 2016

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock, Zimmer 14. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Die nächsten Bausprechtage sind am 12. Jänner und 8. Februar 2016

Soziale Dienste & Einrichtungen

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.
Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

RA Dr. Martin Leitner

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.

Mag. Stefano Alessandro (kostenlos)

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMFJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr. Email: office.handl@a1.net

BÜCHEREI EULENNEST

ÖFFNUNGSZEITEN DIENSTAG UND SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr
DONNERSTAG 16.00 bis 19.00 Uhr

GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes (Mo-Mi ab 15.30 Uhr, Do ab 19.00 Uhr und Fr ab 12 Uhr bzw. Sa, So und Feiertag) ist der Gebrechendienst unter der Gemeindenummer und der Durchwahl 40 erreichbar (02242/31300-40).



Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

2. 1. bis 8. 1. 2016

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staatsdorfer Straße 15

9. 1. bis 15. 1. 2016

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

16. 1. bis 22. 1. 2016

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

23. 1. bis 29. 1. 2016

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staatsdorfer Straße 15

30. 1. bis 5. 2. 2016

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

6. 2. bis 12. 2. 2016

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

13. 2. bis 19. 2. 2016

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staatsdorfer Straße 15

20. 2. bis 26. 2. 2016

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

ANDREAS-APOTHEKE, GREIFENSTEINER STR. 27, Tel. 32243

Wochenend-/Feiertagsdienste/Nachtdienste:

22. Dezember 2015

9., 10., 11., 21., 24. und 26. Jänner 2016

KIERLING

BLAUE APOTHEKE, HAUPTSTRASSE 153, 02243/70500

21., 26. und 31. Dezember 2016

5., 10., 15., 20., 25. und 30. Jänner 2016

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird wie bisher mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst koordiniert und zwar in der Art, dass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern zugleich mit den Ärzten für Allgemeinmedizin, Frau Dr. Brigitte Mann und Herrn Dr. Rainer Ullrich, Wochenendbereitschaft versieht.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, Altgasse 30. Erdgeschoss.

Jeden 3. Dienstag im Monat um 11.00 Uhr

Die nächsten Termine:

19. Jänner und 16. Februar 2016

GEMEINDE-TAXI - Taxi Westermayer
Tel. 02242/72700



... im Dezember

MO, 21.12.

Internationaler Folkloretanz
19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Kath. Bildungswerk, DI Elfriede Weidinger. elfi.weidinger@aon.at, Tel. 32436. Weitere Termine: 11.1.2016 u. 25.1.2016

MO, 21. - MI, 23.12.

Winter-Basteleien

16.00 - 19.00 Uhr.
Winterliches Basteln im Jugendtreff! Schaut vorbei! Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95, meet-you.at/wordpress/

MI, 23.12.

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

17.00 - 22.00 Uhr mit Glühwein und Kinderpunsch. FF Greifenstein, Hauptstr. 43, Greifenstein

DO, 24.12.

Weihnachtskindergarten

9.00 - 14.00 Uhr. Pfarrsaal St. Andrä. ÖVP St. Andrä-Wördern. evelin.k@gmx.at

Kindermette

16.00 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

Christmette (Wortgottesfeier)

22.00 Uhr, röm. kath. Filialkirche Hintersdorf

Christmette

24.00 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

FR, 25.12.

Wortgottesfeier (Christtag)

9.00 Uhr, röm. kath. Filialkirche Hintersdorf

Hochamt „Weihnachtsliedermesse“

von Prof. Karl Schnürl mit dem Kirchenchor St. Andrä. 10.15 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

FR, 25. - SA, 26.12.

Weihnachtsmenü

Bitte um Reservierung! Restaurant Lindenkeller, Wallenböckg. 21, St. Andrä, Tel. 33696

SA, 26.12.

Heilige Messe - Stephaniefag

10.15 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

SO, 27.12.

Wanderung: Abwandern - Hagenbachklamm zum Kogelberg-Kreuz (Oberkirchbach)

Bitte Taschenlampe mitnehmen! 13.30 Uhr, Parkplatz Neue Mittelschule. Sportunion St. Andrä-Wördern, Sektion Wandern, union.wandern@aon.at

DO, 31.12.

Altjahressegen

17.00 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

Jahreswechsel 2015/16

17.30 Uhr Laterndlmarsch, 18.30 Uhr Punschtrinken, warme Küche bis 22.00 Uhr, Pummerin & Walzertanzen, Gulaschsuppe u. Schweinskopf. Tischreservierung Tel. 6263. Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, www.marienhof-wien.com

Silvesterparty

18.00 Uhr. Galabuffet, Musik, Unterhaltung. Kosten € 40,-. Clublokal, Altg. 28, Wördern. Anmeldung erforderlich. Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

Silvesterparty u. Silvestermenü

ab 19.00 Uhr, Restaurant Lindenkeller, Wallenböckg. 21, St. Andrä, Tel. 33696. Küche 10.00 - 22.00 Uhr.

... im Jänner 2016

SA, 2. - DI, 5.1.

Die Sternsinger der Pfarre St. Andrä kommen ins Haus

MI, 6.1.

Tagesfahrt - Neujahrskonzert St. Pölten

NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer-Wolfpassing

Hochamt „Spatzenmesse“

von W. A. Mozart, anschl. Pfarrcafe. 10.15 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

DO, 7.1.

Informationsabend für Eltern von SchulanfängerInnen

18.00 Uhr, Musikschulsaal. Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä

Robert Mohrs „Bilanz des Monats“

20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä. Eintritt € 10,-, im Gemeindeamt, an der Abendkassa und unter w8er@live.at erhältlich. Jeden 1. Donnerstag im Monat. www.mohor.at

FR, 8. u. SA, 9.1.

Hausmesse/Landtechnik Infotage

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 19.00 Uhr. Adolf Tobias GmbH, Eduard-Klinger Str. 15, Wördern. Tel. 38100

SA, 9.1.

New Year's Party

Feiert den Beginn des neuen Jahres mit uns. Für alle ab 13! 19.00 - 23.00 Uhr. Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95, meet-you.at/wordpress/

SPÖ-Ball

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä, SPÖ St. Andrä-Wördern

SO, 10.1.

Wanderung: Anwandern 2016

13.30 Uhr, Union-Klubhaus, Nibelungenring 28, Wördern. Sportunion St. Andrä-Wördern, Sektion Wandern, union.wandern@aon.at

MO, 11.1.

Internationaler Folkloretanz

19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Kath. Bildungswerk, DI Elfriede Weidinger. elfi.weidinger@aon.at, Tel. 32436. Weiterer Termin: 25.1.

EU XXL Film „Wir sind die Neuen“

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern <http://programmokino.kulturstaw.info>

DI, 12.1.

„Waxl“-Kurs für WintersportlerInnen

Bringt Eure Snowboards und Schi mit Wollvieh auf Vordermann. 16.00 - 19.00 Uhr. Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95, meet-you.at/wordpress/

Märchenerzählkreis für Erwachsene

19.00 Uhr, Karin Duit, Dr.-Karl-Renner-Allee 23, Wördern. Bitte anmelden 0664/8648308. Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern. Weiterer Termin: 9.2.

MI, 13.1.

Jahresrückblick der Pfarrsenioren - „das war 2015“

15.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä. Pfarrsenioren der Pfarre St. Andrä

Offene Teambesprechung

18.00 - 19.00 Uhr. Bringt Eure Ideen, Wünsche, Beschwerden bei unserer offenen Teambesprechung vor. Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern

SA, 16.1.

Kinderfasching der Pfarre

15.00 - 18.00 Uhr. Pfarrsaal St. Andrä, Pfarre St. Andrä

Grenzenlos Kochen

18.00 Uhr, Alte Schule, Hadersfelderstr. 1, Greifenstein, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Musenküsse Kammermusik „Klaviertrio in Es-Dur von Franz Schubert“

19.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä, Musik- u. Gesangverein St. Andrä-Wördern

Feuerwehrball der FF Kirchbach

20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach



SO, 17.1.

Happy Hour

Zahl 1 und trink 2. 15.00 - 16.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, www.marienhof-wien.com

DI, 19.1.

Faszientraining

18.00 - 19.00 Uhr, Sportunion Klubhaus, Nibelungenring 28, Wördern. Anmeldung: 0699/19453081 katharina.maywald@soulwalk.at, Katharina Maywald

Infoabend der Privatschule KreaMont

für 6 bis 14-jährige, für Eltern von Schulanfängern zum Kennenlernen des Schulalltags, um Fragen zu stellen, unsere Methoden und die vorbereitende Umgebung kennenzulernen. 19.00 - 21.00 Uhr, Privatschule KreaMont, Greifensteinerstr. 31, St. Andrä

Grenzenlos Singen

19.30 Uhr, ÖJAB Heim Greifenstein, Hauptstr. 1, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

MI, 20.1.

Bürger für Bürger

Eine Plattform zum Diskutieren von Bürgeranliegen im Gemeindegebiet. 18.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern. B4B, Bürger für Bürger, plattform.b4b@gmail.com Weiterer Termin: 10.2.

DO, 21.1.

Faschingskränzchen

15.00 Uhr, Windischhütte. Gratisbus, Anmeldung Hr. Stanek, Tel. 0676/9263172. NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing

FR, 22.1.

Stoffel und die Eisprinzessin

Puppentheater für Kinder. 15.30-16.30 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä. Anmeldung: 0664/8648308, Karin Duit

KreaMont macht Wissen 1

Dr. Ursula Keil berichtet über den Darm als Quelle der Gesundheit. 19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä-Wördern, Kirchenplatz 3. Privatschule KreaMont

SA, 23.1.

ÖVP Ball

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. Anmeldung: Hr. Stanek, Tel. 0676/926 31 72 ÖVP St. Andrä-Wördern

SA, 23. - SO, 24.1.

Reiki-Seminar 1. Grad

Sa. 9.00 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 13.00 Uhr, Casa de la Paz, Eduard-Klinger-Str. 19, Wördern, Anmeldung: 0680/3167693. zamalreiki@yahoo.com.mx www.zeitengeister.org Zamal Meliffa Huber

SO, 24.1.

Hl. Messe mit rhythmischen Liedern

10.15 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

SA, 30.1.

Maskenball

19.30 Uhr. Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä, SV St. Andrä-Wördern

SA, 30.1. - MO, 1.2.

Seminar Visioncircles (Brain-Gym®)

9.00 - 19.00 Uhr, Casa de la Paz, Eduard-Klinger-Str. 19, Wördern, Anmeldung: 0680/3167693. zamalreiki@yahoo.com.mx www.zeitengeister.org Zamal Meliffa Huber

SO, 31.1.

Hl. Messe mit Blasiussegen

9.00 Uhr, röm. kath. Filialkirche Hintersdorf

Hl. Messe mit Blasiussegen

10.15 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren

14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä. Pfarrsenioren der Pfarre St. Andrä

... im Februar

MO, 1.2.

Montagstreff: Vortrag „Geographie macht Spaß“ von Ing. Lifka. 16.00 Uhr, GH Steinböck, Wördern. NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing, Tel. 0676/9263172

DO, 4.2.

Robert Mohrs „Bilanz des Monats“

20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä. Eintritt € 10,-, im Gemeindeamt, an der Abendkasse und unter w8er@live.at erhältlich. Jeden 1. Do. im Monat.

SA, 6.2.

Faschingsfest

20.00 Uhr, Eintritt frei, Live Musik. Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263, Kirchbacher Vereine

Feuerwehrball der FF St. Andrä-Wördern

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä

SO, 7.2.

Kinderfasching

14.30 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 02242/6263, Dorferneuerungsverein Kirchbach im Wienerwald



Kittinger

Tischlerei & Küchenstudio

Tullner Straße 30a

3423 St. Andrä-Wördern

Tel. 02242-31119 / service@kittinger.at / www.kittinger.at

VERANSTALTUNGEN

SO, 7.2.

Kindermaskenball

14.30 - 18.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, neben der Volksschule St. Andrä-Wördern, Kinderfreunde St. Andrä-Wördern

MO, 8.2.

Tagesfahrt - Figlmuseum u. Heringschmaus

Anmeldung: Fr. Hobiger Tel. 0676/7881847. NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing

EU XXL Film „Verstehen Sie die Béliers?“

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern
<http://programmokino.kultur-staw.info>

DI, 9.2.

Faschingsfest

14.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

MI, 10.2.

Hi. Messe für Kinder mit Aschenkreuz

16.00 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

Hi. Messe mit Aschenkreuz

18.00 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

MI, 10. und FR, 12.2.

Fest der Fische

der etwas andere Heringschmaus. Einlass 19.00 Uhr.

Nur mit Tischreservierung!
 Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263.
www.marienhof-wien.com

FR, 12.2.

Kabarett - KreaMont macht Lachen 6 „BITTE.DANKE.“

mit Gery Seidl
 20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22.
 Eintritt: VVK € 21,-, Abendkasse € 24,-. Kartenvorverkauf: KreaMont-Schule (Mo. u. Do. 8 - 12 Uhr) und Gemeindeamt Wördern. Privatschule KreaMont

SA, 13.2.

Schnuppertag für SchulanfängerInnen

8.30 - 11.00 Uhr, Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä

Rausschmaus-Fischmenü

ab 11.00 Uhr, so lange der Vorrat reicht. Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263.
www.marienhof-wien.com

SO, 14.2.

Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern

10.15 Uhr, röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä

FR, 19.2.

Gemeinderatssitzung

18.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
 Anmeldung: 0664/8648308, Karin Duit



Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause

volkshilfe.
 NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung?
 Das Team der Volkshilfe hilft!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Notruftelefon, Essen zuhause, 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Demenz, Pflegegeld-Antrag, Pflegegeld-Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: ☎ 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

**2. Konzert 2015/16 im 8. Zyklus
„Musenküsse“**

**Fixstern am
Kammermusikhimmel
„Klaviertrio in Es Dur von
Franz Schubert“**



**Es spielen Endre Guran Violine,
Michaela Eyberg Violoncello, und
Helmut Hofmann Klavier**

**Samstag 16. Jänner 2016
um 19:00 Uhr**

**Im Musikschulsaal St. Andrä-
Wördern, Greifensteiner Straße 22
Eintritt: freie Spenden**

**Um (kostenlose) Platzreservierungen unter
0650/4233714 oder ingrid.palzer@aon.at wird gebeten**

OA Dr. med. Martin Moser

Facharzt für Orthopädie &
orthopädische Chirurgie

Facharzt für Anästhesie & Intensivmedizin

Ordination: Dienstag 14.00-19.00.Uhr
Donnerstag nur nach
telefonischer Vereinbarung

Adresse: Kogelweg 1
3413 Oberkirchbach

Tel: 0664/422 77 06

email: orthopaedemoser@gmail.com

KreaMont

Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht für 6- bis 14-Jährige



Infoabend

für Eltern von SchulanfängerInnen

**19.1.2016
19-21 Uhr**

**Privatschule KreaMont
Greifensteiner Str. 31, 3423 St. Andrä-Wördern**

www.kreamont.at



KreaMont macht Wissen 1

Dr. Ursula Keil, Ärztin für Allgemeinmedizin



Der Darm - Quelle der Gesundheit

Ein gesunder Darm ist für ein Leben ohne Krankheit Voraussetzung. Rheuma, Gicht, Diabetes, Migräne, Herzinfarkt, Krebs, Immunerkrankungen wie z.B. Allergien und viele psychische Störungen können ihre Ursachen in einer gestörten Darmfunktion haben.

- Wie sieht eine umfassende Diagnostik und optimale Behandlung aus, sprich: Wie kann die Schulmedizin durch Homöopathie, Akupunktur, Vitalfeld- und Mikrobiom-Diagnostik & Co. sowie entsprechende Therapien bestmöglich ergänzt werden?
- Wie lassen sich Risikofaktoren für die Darmflora wie z.B. unkritische Antibiotikagaben durch komplementärmedizinische Ansätze vermeiden?
- Mit welchen natürlichen und naturheilkundlichen Mitteln können wir unsere Darmflora schützen und stärken?

22.1.2016 19:00 Uhr

**Pfarrsaal
Kirchenplatz 3, St. Andrä-Wördern**

Eintritt: € 12,- (zugunsten KreaMont-Schule)

Kartenvorverkauf: KreaMont (Mo+Do 8-12 Uhr), Gemeindeamt und Dr. Keil (Ärztzentrum)





Jugendtreff STAW



Altgasse 34 - St. Andrä-Wördern

jugendtreff@staw.at

+43 676 650 50 14

jugendtreff.meetyou

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 16 bis 19 Uhr

Flohmarkt und Halloween-Special

Im Jugendtreff MEET YOU in St. Andrä-Wördern fanden am 31. 10. 2015 gleich drei Events statt: Am Vormittag veranstaltete der Jugendtreff seinen jährlichen **Flohmarkt**, in diesem Rahmen konnten kleine und große Menschen ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen. Die Tore der NEWAG-Halle standen bei schönstem Herbstwetter für alle weit geöffnet. Das MEET YOU-Team versorgte die Gäste mit Kaffee und selbst gebackenen Mehlspeisen. Am Ende des Tages spendeten viele StandlerInnen die nicht verkaufte Ware dem Flüchtlingsprojekt „Das Dorf hilft“. Eine tolle Geste der Menschlichkeit! Gleich im Anschluss an den Flohmarkt öffnete der Jugendtreff seine Tore allen Altersgruppen für das **Halloween-Special!** Es wurden ge-

spenstische Kürbisse geschnitzt und Kinder in Vampire und andere Gruselgestalten verwandelt. Am Vorplatz brodelte frische Kürbissuppe im Hexenkessel und es gab „Süßes“ statt „Saurem“.

Ab 19.00 Uhr war der Jugendtreff dann noch Treffpunkt für alle Jugendlichen ab 13, die mit dem **Halloween Clubbing** den Tag ausklingen ließen.

Finger weg - Stopp!

Beim Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 8 bis 10 Jahren, den der Jugendtreff MEET YOU im Rahmen des Projekts „Gesunde Gemeinde“ organisierte, nahmen 18 Mädchen teil. An 2 Vormittagen trainierten die Mädchen mit einer



Gasthaus Steinböck
Inhaber Marcus Hirsch

Das echte Wirtshaus
in 3423 Wördern, Hauptstraße 43
Täglich geöffnet (außer Di.) von 9:00 bis 14:00
und ab 17:30 Uhr.

Gästezimmer Tel.: 0 22 42 / 323 65

Gösser Täglich Spareribs
auf Vorbestellung!

Trainerin von Krav Maga, wie man seinem Gegenüber die persönliche Grenze deutlich macht und im Notfall auch verteidigt. Signifikante Hilferufe sind dabei genauso wesentlich, wie sichere Tritte oder effiziente Griffe. Ebenso zählt das Wissen wann man am besten wen, wie und wo, um Hilfe bitten kann!

NOTRUF

RETTUNGS-NOTRUF

144 Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl!

ÄRZTENOTDIENST

141 Wenn Sie während der Nachtstunden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie 141, so erreichen Sie die Bereitschaft des Niederösterreichischen Ärztedienstes.

Krankentransporte

14844 Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Das Rote Kreuz verfügt nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich einfach anzumelden.

EURONOTRUF Handy 112

Notruf f. Gehörlose
0800/133 133 SMS

BERGRETTUNG 140

VERGIFTUNGS-
ZENTRALE

01/40643 43

GASGEBRECHEN 128

NOTDIENST der
TIERÄRZTE

0699/12340103

Weihnachtsschmuck für den Gemeinde-Christbaum



Diese Jahr haben die Kinder des Kindergartens Wördern, Altgasse, unseren Weihnachtsbaum im Gemeindeamt Wördern geschmückt. Die Kinder waren mit viel Freude dabei und Bürgermeister Maximilian Titz bedankte sich bei allen Beteiligten

KreaMont macht Lachen 6



12.2.2016

20:00 Uhr

ab 19 Uhr Einstimmen in der Bar

**Musikschulsaal
St. Andrä-Wördern**

Eintritt: € 21 VVK, € 24 Abendkassa

Gery Seidl schafft es, die großen Fragen der Menschheit auf einen kleinen, erträglichen und überaus komischen Nenner herunterzubrechen. Hin und her gerissen zwischen Luxusproblemen und der täglich lustvoll angekündigten Apokalypse rudern wir durch unsere Welt und sagen freundlich: BITTE. DANKE.

Kartenvorverkauf: KreaMont (Mo+Do 8-12 Uhr) und am Gemeindeamt



Wunderbare Ausstellung von Hobbykünstler „Rottini“ & Freunden

Anfang November fand eine Kunstausstellung von Hobbykünstler „Rottini“ im Kulturhaus statt. Matthias Fliegner, Mark Johann, Konrad Höng, „Zehn Linien“ und Klaus Graf unterstützten den Veranstalter bei dieser Ausstellung. GGR Alfred Stachelberger, GGR Ing. Martin Heinrich, Bgm. Maximilian Titz und GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl waren von den zahlreichen Exponaten begeistert.

Adventkonzert der Musikschule

Anlässlich der Adventmarkt-Eröffnung fand am Samstag, dem 28. November, ein vorweihnachtliches Konzert der Musikschule im Mainstreet-Saal statt. Ensembles mit Trompe-

ten-, Gitarren-, GeigenschülerInnen musizierten ebenso wie drei Flötenduos und das eigens gegründete Trio „ClariSax“; alle TeilnehmerInnen waren mit Freude und Begeiste-

rung bei der Sache. Besonders herzlich aufgenommen wurden die Darbietungen der allerjüngsten TeilnehmerInnen der Violinen-Ensembles, die mit ihren zarten Streicherklängen

(und einer Gesangs-Einlage) die Herzen des Publikums rührten, sowie jene der Gitarren-Ensembles, welche u. a. Vivaldis „Winter“ in einer Gitarren-Version zu Gehör brachten. Das Adventkonzert der Musikschule, von Musikschulleiter Gottfried Brunnbauer moderiert, hat sich längst zu einem gern besuchten und gehörten Fixpunkt des Weihnachtsmarktes am Kirchenplatz entwickelt.



Die allerjüngsten TeilnehmerInnen des Violinen-Ensembles begeisterten das zahlreich erschienene Publikum und zeigten die große Qualität unserer Musikschule

2. Tullner Lehrstellenbörse

Am Mittwoch, dem 18. November 2015 fand am Schauareal der Fa. Breitwieser in Tulln die 2. Tullner Lehrstellenbörse statt. 18 Lehrbetriebe aus Tulln

und Umgebung waren vertreten. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS St. Andrä-Wördern konnten direkt in Kontakt mit den sich

präsentierenden Lehrbetrieben treten. Auch hatten sie an den einzelnen Ständen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Lehrlingen. AMS

Tulln und die Wirtschaftskammer standen ebenso für Fragen zur Verfügung.



Rosa Matos, Tanja Radovanovic, Laura Nolz



Von links: Norbert Payer, Valentina Binder, Angelika Payr, Anna Hofer, Sonja Weidlinger, Amy Müller



Von links: GGR Alfred Stachelberger, Johannes Klima, Barbara Vacha, Lisa Pircher, Christl Nagl-Eder, GR Franz Semler, Sabine Wandl, Paula Schwendtner

der Schule überzeugen. Dieser Nachmittag wurde auch von vielen ehemaligen Absolventen der Schule zu einem Besuch genutzt, was wiederum zeigt, dass eine Verbundenheit mit "der eigenen Schule und den Lehrkräften" besteht. Besonders erfreulich war es zu sehen, dass Absolventen aus früheren Jahrgängen jetzt mit ihren Kindern kommen. Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg und das Team

Am 20.11.2015 wurden die Türen der NNÖMS St. Andrä-Wördern für alle interessierten Kinder und Eltern geöffnet. Im Rahmen einer Schulrallye konnten die Besucher das Schulhaus mit dem vielfältigen Angebot einerseits erkunden, andererseits sich auch ein Bild vom breitgefächerten Angebot der NNÖMS machen. Selbstbestimmtes, erforschendes und entdeckendes Lernen nach eigenem Tempo ist in der Regelschule schon lange kein Fremdwort mehr und

Neue NÖ Mittelschule St. Andrä-Wördern

Tag der offenen Tür

steht spätestens seit der Umstellung auf die NMS im Zentrum des Schulalltages. Der rege Zustrom und das Interesse der Besucher zeigten, dass die vorbildliche Ausstattung der Schule (4 Informatikräume, moderner Turnsaal, helle Klassenräume mit Smartboards und Beamern, gut ausgestatteter Physiksaal, Schulküche, Werksäle, Möglichkeiten, ein

warmes Mittagessen einzunehmen und Nachmittagsbetreuung...) und das besondere Engagement des Teams der NMS St. Andrä-Wördern von den Eltern und VS-Kindern erkannt wird und Beachtung findet.

Der Mittelschulobmann GGR Franz Semler und der GGR Alfred Stachelberger konnten sich ebenfalls vom Angebot

der NMS freut sich schon auf die Neuanmeldungen für das Schuljahr 2016/17.

Der Anmeldezeitraum beginnt nach den Semesterferien, dazu bitte die Schulanmeldung und den Meldzettel mitbringen (Anmeldeformular auf der Homepage www.nms-staw.at, oder vor Ort)

KreaMont macht Wissen 1

Am 22. Jänner, um 19 Uhr, im Pfarrsaal in St. Andrä Wördern, beginnt die neue Veranstaltungsreihe „Kreamont macht Wissen“, welche von der Privatschule KreaMont seit längerem mit großem Engagement vorbereitet wurde.

Die Philosophie von Maria Montessori, die auf dem Bild beruht, den Menschen als Baumeister seines Selbst zu fördern und zu unterstützen, wird zukünftig in „Kreamont macht Wissen“-Veranstaltungen etabliert, gepflegt und diskutiert.



Unterschiedliche Themen werden wissenschaftlich bearbeitet, um einerseits das Dorfleben vielfältiger und andererseits

das Zusammenleben bunter zu gestalten. Die Allgemeinmedizinerin Ursula Keil aus St. Andrä-Wördern, wird bei der

ersten Veranstaltung über das Thema Darmgesundheit sprechen. Die Wissenschaftlerin Giulia Enders bezeichnete dieses Organ einst als schwarzes Schaf, in der Hoffnung, dieses Image zu ändern. Der Darm ist ein hochkomplexes Organ. Er ist der Schlüssel zu Körper und Geist. Er ist ein fabelhaftes Wesen voller Sensibilität, Verantwortung und Leistungsbereitschaft und er ist der wichtigste Berater unseres Gehirns! Weitere Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themen sollen für die Bevölkerung bezirksübergreifend zur Bereicherung ihrer Selbst werden.

Weintaufe auf der Hochramalm



Herbert Schöndorfer, Willi Dussmann, Martina und Emil Bauer (Winzer), Caroline Vasicek, Pater Herbert Macek, Charlotte Ludwig, Bgm. Michael W. Cech und die Gastwirtin Petra Heinisch.

Die Erste Weintaufe auf der Hochramalm war ein voller Erfolg. Die Weinpaten Willi Dussmann und Bgm. Michael W. Cech gaben den gemischten Satz von Winzer Martina und Emil Bauer aus Ottenthal/ Kirchberg am Wagram den Namen DIALETTO.

Es wurde der erwartete beschwingte musikalischer Abend zum Zuhören und Mit-

singen mit bekannten Wienerliedern mit Charlotte Ludwig (Gesang), Herbert Schöndorfer (Akkordeon, Gesang). Die Weinpaten, der bekannte Künstler Willi Dussmann und Bgm. Michael W. Cech waren vom gemischten Satz begeistert. Die vielen Besucher genossen den Abend und ließen diesen beim Verkosten des jungen Weines ausklingen.



Eröffnung des Hagenthaler Advent

Der schon traditionelle Adventmarkt am Monsignore Josef Luger-Platz wurde am 30. November mit dem Kinderchor des Musik- und Gesangsvereines eröffnet. Bürgermeister Maximilian Titz und Pfarrer Mag. Marian Lewicki dankten allen Beteiligten für die umfangreichen Vorarbeiten für diesen Event.

Die vier Adventwochenenden waren wieder sehr gut besucht und nicht nur die zahlreichen Stände im Freien, sondern auch die Aussteller im Kulturhaus fanden regen Zuspruch. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, vielleicht diesmal mit einer weißen Schneepacht.



Auch heuer wieder: Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer nahm die Volksschule St. Andrä-Wördern die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. 56 Pakete, direkt für Kinder in den ärmsten Regionen Europas verpackt, wurden zusammengestellt. Die besondere Herausforderung ist es, Spielsachen und Gebrauchsgegenstände des täglichen Alltags in einen Schuhkarton zu packen, mit Weihnachtspapier und lieben Wünschen zu gestalten. Die Kinder

stellen somit einen persönlichen Bezug zu den beschenkten Kindern her, der weit über eine anonyme Geldsammlung hinausreicht. Besonderen Ehrgeiz entwickelten die 1. Klassen, so bestückte Fabian Krämer aus der Klasse 1b mit seiner Familie 10 Schachteln. Die Schulsozialarbeiterin Mag. Sophia Reisinger und VD OSR Karin Hansal freuten sich mit den Kindern über den Erfolg der Aktion.

Kulturinitiative St. Andrä-Wördern

Aufeinander zugehen oder voneinander abgestoßen zu werden, sind die Grundessenzen für Beziehungen. Mal mehr oder mal weniger. Haben wir schon erlebt, nicht wahr?

Alles kein Problem, wenn das einander verstehen, einfach, ohne Hindernisse geht. Dann kann ohne viel Aufwand etwas wunderbar Neues entstehen. Vielleicht sogar Liebe. Basis ist ein im Gespräch miteinander austauschbares Verständnis für die eigenen Werte, Ideen und Vorstellungen. So kann ich erfahren, wie du

mit allen Prägungen, die sichtbare und unsichtbare Kanten und Ecken geschaffen haben. Ich betrachte es als Kunst, in einem dialogischen Gespräch so zuhören zu können, dass das alles überlagernde Gekribbel und meine eigene Werthaltung, sprich Vorurteil, vollständig ausgeblendet werden können. Was dann zum Vorschein kommt, ist dieser Mensch vor mir, in seiner wunderbaren Vollkommenheit. Was dabei entsteht, ist ein Gespräch, bei dem die Beteiligten

Verstanden werden

denkst, was dir gefällt und was weniger.

Bleibt das Gespräch als Transporthilfe außen vor, wird's schon enger. Und der Gründe dafür gibt es einige. Verweigert sich beispielsweise einer von beiden in der Kommunikation, weil er emotional nicht kann - oder es geht einfach faktisch (organisch bedingt) nicht. Wie soll ich mich denn dann mitteilen? Wie können mich andere (ohne Handzeichen) verstehen?

Diese Problematik haben die beiden für Sie ausgesuchten Filme im Jänner und Feber zum Inhalt. Teilweise amüsant verpackt, teils kritisch und direkt. Man muss schon genau hinschauen, um die Botschaften klar zu sehen: Aufeinander zugehen, den anderen als Menschen sehen, mit allen Gefühlen und Erfahrungen,

sich auf Augenhöhe unterhalten, ausgewogen nehmen (hören) und geben (sprechen), um dadurch einander verstehen lernen.

Wünschen wir uns das nicht ständig? Möge dieses Weihnachten die Gelegenheit bieten, unvoreingenommen miteinander zu kommunizieren, um den anderen (auch in mir vorkommend) zu erkennen. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen ein besinnliches, gesegnetes und erlebnisreiches Weihnachten.

**Gunvor Koitz Philippe Juillot
Michael Stiller**

**Montag, 11. Jänner 2016
Wir sind die Neuen
Deutschland 2014, 90 Minuten,
Originalfassung**

Anne, Eddi und Johannes haben schon als Studenten gemeinsam in einer Wohngemeinschaft gelebt. Inzwischen 60 Jahre alt und finanziell immer noch nicht stabil genug,

gründen sie ihre alte WG einfach wieder neu.

Alles soll so sein wie früher: Bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und dabei die ehemaligen Hits hören. Doch die neue Wohngemeinschaft hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute. Und die verstehen überhaupt keinen Spaß. Sie büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen - bloß keine lustigen und lauten 60-Jährigen, die sich nicht an die Regeln halten. So dauert es nicht lange, bis sich die beiden Generationen in die Haare kriegen.

Eine hinreißende Generationskomödie, die ebenso turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen zwei unterschiedlichen Altersgruppen beschreibt.

**Montag, 8. Feber 2016
Verstehen Sie die
Béliers?**

Frankreich 2014

Die Béliers betreiben einen Bauernhof in der französischen Provinz. Sie sind ein munterer und verschworener Haufen, und man merkt der Familie auf den ersten Blick gar nicht an, dass Mutter, Vater und Sohn ein kleines Handicap haben: Die drei sind gehörlos. Einzig Tochter Paula kann hören und sprechen, und ganz selbstver-

ständig bildet sie die Verbindung der Familie zur Außenwelt. Sei es auf dem Wochenmarkt, wo sie die Kunden bedient, beim Arzt oder in der Schulsprechstunde. Mit bewundernswerter Geduld bringt sie Familie und Schule unter einen Hut.

Vater Rodolphe will bei der nächsten Bürgermeister-Wahl selbst antreten und ist sich sicher, dass er mit Hilfe von Paulas geschickten Übersetzungskünsten die Kampagne gewinnen wird. Gleichzeitig entdeckt Paulas Musiklehrer ihre wunderschöne Stimme und ermuntert sie, in Paris Gesang zu studieren. Das stellt Paula vor Entscheidungen, die mit ein paar Gebärden nicht zu lösen sind. Denn sie hat sich auch noch verliebt...

Der alltägliche Wahnsinn in einer gehörlosen Familie, die Schmerzen des Erwachsenwerdens und dazu wunderschöne Chansons von Michel Sardou.

Alle Filme beginnen um 19.30 Uhr im Mainstreetsaal des Kulturhauses.

Im Kulturhaus Alter Pfarrhof führt der Weg ins Kino über das Kulturcafé - und das wird in bewährter Weise von Andreas Gruber betrieben. Eine gute Gelegenheit vor, während und nach unserer Filmvorführung dem Hunger und Durst entschieden entgegenzutreten. Willkommen!



Wir sind die Neuen



Verstehen Sie Béliers?

© Filmleiden Filmverleih

„Unterhaltsam, preiswert und nah!“ mit Kartenpreisen um €5,- und Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende und Zivildienstler (€4,-). Asylwerber laden wir um einen ganz besonders günstigen Kartenpreis zu uns ins Kino ein. Das ist unser Beitrag zur Integration.

Alle Filme unter <http://programm.kino.kultur-staw.info>



HOCHZEITSJUBILÄEN
Geburtstage
Wir gratulieren!

80. geburtstag

Anna Maria Schwarz, St. Andrä,
15. 11.
Anna Beran, Wördern, 17. 11.
Christine Jesser, Wördern, 5. 12.

85. geburtstag

Heinrich Türk, Wördern, 1.11.
Dr. Anton Schweighofer, Wördern,
17.11.
Gertraude Krispel, Greifenstein,
22.11.

90. geburtstag

Dr. Margarete Engelberger,
St. Andrä, 1.11.1925
Margaretha Svarovsky,
St. Andrä, 22.11.

95. geburtstag

Leopold Unterauer, Wördern,
17.11.

50. Hochzeitstag

Erika und Adolf Püringer,
Wördern, 6.11.
Helga und Johann Kernstock,
Wördern, 8.11.

55. Hochzeitstag

María und Heinrich Ruzicka,
Kirchbach, 6.12.

60. Hochzeitstag

Elfriede und Alfred Lochner,
Kirchbach, 3.12.

**Steinerne Hochzeit
67,5 Jahre**

Friederike und Alfred Wezulek,
Wördern, 8. 5.



Zum 80. GEBURTSTAG von Christine Jesser gratulierten GR Brigitte Müller und Bgm. Maximilian Titz



Zum 80. GEBURTSTAG von Anna Maria Schwarz gratulierten GGR Franz Semler, Bgm. Maximilian Titz und GR Evelin Stanek

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern anbietet allen Jubilarinnen und Jubilaren zu Ihrem Festtag herzliche Glückwünsche.



Zum 60. HOCHZEITSTAG von Elfriede und Alfred Lochner gratulierte Ortsvorsteher Reg.-Rat GGR Wolfgang Seidl



Zum 50. Hochzeitstag von Erika und Adolf PÜRINGER gratulierten GGR Alfred Stachelberger und Bgm. Maximilian Titz

Ball 2016

KALENDER



SAMSTAG, 9. JÄNNER 2016

SPÖ-BALL

20.00 Uhr, Musikschul-Saal, Greifensteiner Straße 22,
St. Andrä-Wördern

SAMSTAG, 16. JÄNNER 2016

KINDERMASKENBALL der PFARRE St. Andrä

15.00-18.00 Uhr Pfarrsaal St. Andrä

BALL DER FF KIRCHBACH

20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacher
Straße 32, Kirchbach

DONNERSTAG, 21. JÄNNER 2016

FASCHINGSKRÄNZCHEN des Seniorenbundes St. Andrä- Wördern

15.00 Uhr, Windischhütte, Gratisbusanmeldung: Erich
Stanek, 0676/9263172

SAMSTAG, 23. JÄNNER 2016

ÖVP-BALL

20.00 Uhr, Musikschul-Saal, Greifensteiner Straße 22,
St. Andrä-Wördern

SAMSTAG, 30. JÄNNER 2016

MASKENBALL des SV St. Andrä-Wördern

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteiner Str. 22, St. Andrä

SONNTAG, 31. JÄNNER 2016

FASCHINGSNACHMITTAG

14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Pfarrsenioren der Pfarre
St. Andrä

SAMSTAG, 6. FEBRUAR 2016

FEUERWEHRBALL

der FF St. Andrä-Wördern, 20.00 Uhr, Musikschul-Saal,
Greifensteiner Straße 22, St. Andrä-Wördern

FASCHINGSGSCHNAS der Kirchbacher Vereine

Faschingsgschnas, 20.00 Uhr, Hotel-Restaurant
Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach

SONNTAG, 7. FEBRUAR 2016

KINDERMASKENBALL

der Kinderfreunde St. Andrä-Wördern, 14.30-18.00 Uhr
Musikschulsaal, Greifensteiner Straße 22, St. Andrä

KINDERMASKENBALL

des Dorferneuerungsvereines Kirchbach, 14.30-18.00 Uhr
Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacher Straße 32

DIENSTAG, 9. FEBRUAR 2016

FASCHINGSFEST des Pensionistenverbandes

St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer, 14.00 Uhr Musikschulsaal,
Greifensteiner Straße 22, St. Andrä

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

BLUMENKRÄNZCHEN des Verschönerungsvereins St. Andrä-Wördern,

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteiner Straße 22,
St. Andrä